



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

# Landschaft Bauen & Gestalten

6 | 2016 | 49. Jahrgang  
Juni 2016

Profitipps für das grüne Wohnzimmer S. 28

## 6 Roadshow ausgezeichnet

Als Beitrag zur UN-Dekade  
Biologische Vielfalt gewürdigt

## 10 FDP-Spitze bei Landschaftsgärtnern

Beim Bundesparteitag aktuelle  
Themen der Branche diskutiert

## 12 Zwanzig Monate Planungssicherheit

Kommentar zum Tarifabschluss  
im Garten- und Landschaftsbau

## 14 Droht den Alleen das Aus?

Verkehrssicherheit Thema bei  
Deutschen Baumpflegertagen



„Angießen“ in Berlin

# Roadshow bringt Grün in die Städte

EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

# STIHL – wegweisend bei Garten- und Motorgeräten

Jetzt wieder im BAMAKA Sortiment!



**STIHL Akku-Astscherer ASA 85  
m. Akku AP 300 u. Ladegerät AL 300**  
Art.-Nr.: 110372842

1.335,00 €



**+** inkl. 1 Stck. BAMAKA Supreme Laser Turbo 350 x 20 mm  
für Beton, Stahlbeton, Granit, Betonprodukte, harte Natur- und Kunst-  
steine/lasergeschweißt/Turbo segmentiert/12 mm Segmenthöhe

**STIHL Tremschleifer TS 500i**  
Art.-Nr.: 110372862

1.142,00 €



**STIHL Führungsschiene Rollomatic  
ES Light 3/8", 3/8 Zoll, 71 cm**  
Art.-Nr.: 110371967

104,20 €



**STIHL Benzin-Blasgerät BG 86**  
Art.-Nr.: 110372802

299,29 €

MOTORGERÄTE  
FREISCHNEIDER  
AKKUGERÄTE U. ZUBEHÖR  
BLASGERÄTE

FÜHRUNGSSCHIENEN  
SÄGEKETTEN  
TRENSCHLEIFER  
ZUBEHÖR

**STIHL®**

Mehr Artikel von STIHL zu attraktiven Preisen auf der elektronischen Bestellplattform auf [www.bamaka.de](http://www.bamaka.de)



Mit einem symbolischen Angießen startete am 3. Mai 2016 auf dem Potsdamer Platz in Berlin die bundesweite Informationstour „Grün in die Stadt“. Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks und der Berliner Umweltsenator Andreas Geisel, eröffneten die Roadshow gemeinsam mit dem BGL-Präsidenten August Forster. Wir berichten ab Seite 4.

**Thema des Monats**

- ▶ 4 Informationstour „Grün in die Stadt“ gestartet
- ▶ 6 Staatssekretär Adler zeichnet Roadshow aus

**Aktuell**

- 7 Fachnorm für Pflanzen und Pflanzarbeiten überarbeitet
- 7 FLL-Qualitätsanforderungen für Mulchstoffe und Komposte
- 8 Holz: Keine unternehmensbezogene Zertifizierung
- 8 GaLaBau-Messe goes London und Paris
- 8 Neue FLL-Empfehlungen für Skate- und Bikeanlagen
- ▶ 10 FDP-Parteitag: Eine abstrakte Blume zielt das Parteitagsglago
- ▶ 12 Kommentar: 20 Monate Planungssicherheit
- ▶ 14 Auf dem Holzweg: Droht den Alleen das Aus?
- 16 Best-Practice: Werbung mit der Image- und PR-Kampagne

**Aus- und Weiterbildung**

- 18 „Girlsday“ macht Mädchen Lust auf Ausbildung
- 18 Erste Talentschmiede in Bayern
- 19 GALABAU CAMP wird wieder ein Messe-Highlight
- 20 Baden-Württemberg: Lenz und Rothweiler neue Landesmeister
- 22 NRW: Fieseler und Papenkortd gewinnen den Cup

**GaLaBau intern**

- 23 Berlin sucht erstmals seine besten Firmengärten
- 23 „Gärten des Jahres 2017“ gesucht
- 24 Aufsichtsrat sieht BAMAKA AG weiter auf Erfolgskurs
- 24 „Secret Gardens“ auf der Insel Mainau
- 25 Baupraxis vor Ort für Studierende
- 26 Besucher informierten sich über Baufortschritte

**Unternehmen & Produkte**

- 28 Grüne Wohnzimmer

**Marketing**

- 30 Lagerräumungsverkauf

**Rubriken**

- 19 Kurz notiert
- 27 Termine
- 27 Steuertermine Juni 2016

Diese Ausgabe enthält die Beilagen BAMAKA AG, E.U.R.O.tec GmbH und Geaplan Folien GmbH. Wir bitten um freundliche Beachtung.

**Impressum**

**Herausgeber** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich** Ursula Heinen-Esser | **Redaktion** Andreas Stump (BGL) | **Verlag** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77 | E-Mail bgl@galabau.de, Internet www.galabau.de | **Anzeigen** signum|kom Agentur für Kommunikation, Brabanter Straße 41, 50672 Köln, Internet www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | **Anzeigenleitung** Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, E-Mail j.hengster@signum-kom.de | **Anzeigenberatung** Anja Peters, Telefon 0221 92555-12, E-Mail a.peters@signum-kom.de | **Gestaltung** Jessica Willen | **Druck** Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg. Seit 1. November 2015 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 36. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953

**10**

**FDP will für mutige Entscheidungen stehen**

Ausprobieren und Austesten bei der Digitalisierung, auch wenn es nicht perfekt ist, dafür steht das Motto des FDP-Parteitages in Berlin „Beta Republik Deutschland“. Die Landschaftsgärtner waren dabei und vertraten die Positionen der grünen Branche.



**12**

**Intensive und schwierige Tarifverhandlungen**

Zwanzig Monate Planungssicherheit für die Betriebe rechtfertigt die Höhe des Tarifabschlusses, davon ist Egon Schnoor, BGL-Tarifausschussvorsitzender, überzeugt.



**16**

**Erfolgreich werben ohne riesigen Etat**

Im Interview: Jochen Thomann nutzt die Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner seit 2010 für sein Unternehmen und spricht über seine Erfahrungen.



**22**

**Nachwuchswettkampf mit 216 Auszubildenden**

Die Beteiligung am Landschaftsgärtner-Cup war wieder überwältigend – 108 Zweiertteams traten in Dortmund gegeneinander an. Präzision war bei Pflaster- und Natursteinarbeiten gefragt.



**28**

**Sonderpreise zur Lagerräumung**

Sparen Sie bei ausgewählten Artikeln bis zu 20 Prozent bei Direktbestellung über das Bestellformular im Heft. Die Artikel sind nicht über den Online-Shop bestellbar.





Eröffneten mit einem symbolischen Angießen die Roadshow „Grün in die Stadt“ in Berlin auf dem Potsdamer Platz; BGL-Präsident August Forster, Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt in Berlin, und Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks (v.l.).



Seitenansicht des Pop-Up Parks auf dem Potsdamer Platz in Berlin.

# Den Dialog anstoßen

Roadshow „Grün in die Stadt“ startete in Berlin

Am 3. Mai 2016 startete auf dem Potsdamer Platz in Berlin mit einem symbolischen Angießen die bundesweite Informationstour „Grün in die Stadt“. Die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Dr. Barbara Hendricks, und der Senator für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin, Andreas Geisel, eröffneten die Roadshow gemeinsam mit dem Präsidenten des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), August Forster.

Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks wies darauf hin, dass immer mehr Menschen in die Städte zögen, aber die Natur nicht missen wollten. Allerdings würden Grünflächen

von städtischen Kämmerern oft nur als Kostenfaktor wahrgenommen. Darum sei es wichtig, den großen gesellschaftlichen und ökonomischen Wert von urbaner grüner Infrastruktur aufzuzeigen:

Natur in der Stadt verbessere die Luftqualität und das Stadtklima, mildere Hitzewellen und mindere den Lärm. Zudem förderten Grünflächen die Begegnung und dienten der Erholung. Grün in der

Stadt Sorge insgesamt für eine höhere Lebensqualität. Deshalb sei dies auch ein neuer Schwerpunkt der Stadtentwicklungspolitik des Bundesumweltministeriums.

Der Berliner Stadtentwicklungs- und Umweltsenator Andreas Geisel hob die Bedeutung des städtischen Grüns in einer wachsenden Stadt hervor: „In Berlin stehen wir vor der Herausforderung, das rasante Bevölkerungswachstum sozial zu gestalten. Wir brauchen neue Wohnungen, die natürlich Flächen verbrauchen. Wir tun dies aber sehr behutsam, um den großen Schatz, den Berlin hat, zu schützen: Grünflächen, Freiflächen, Parks. All das ist wichtig für die Menschen und ihr Lebensgefühl in einer Metropole.“ Zuvor betonte BGL-Präsident



Um 6.00 Uhr morgens begann am 3. Mai in Berlin auf dem Potsdamer Platz der Aufbau des Pop-Up Parks.



Insgesamt wurden für den Pop-Up Park rund 60 m<sup>2</sup> Rollrasen verlegt.



Der Aufbau des Pop-Up Parks dauerte rund dreieinhalb Stunden. Zu sehen ist hier, wie eines der Turmelemente in Position gebracht wird.



Der Pop-Up Park weckte großes Interesse bei den Besuchern des Potsdamer Platzes.



Gruppenfoto mit BGL-Vizepräsident Eiko Leitsch, BGL-Präsident August Forster, Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks, Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt in Berlin, BGL-Hauptgeschäftsführerin Ursula Heinen-Esser und Matthias Lösch, Vorsitzender des FGL Berlin-Brandenburg e. V. (v.l.).

August Forster in einem Statement zum Auftakt der Tour, dass städtisches Grün kein Nischenthema ist: „Grün in der Stadt ist mehr als nur schön anzusehen. Wir wollen ein Zeichen setzen. Grünflächen sorgen für ein besseres Klima in der Stadt und wirken sich positiv auf die Gesundheit der Bewohner aus. Gleichzeitig reduzieren sie die Auswirkungen der Belastung durch Feinstaub und beugen der Bildung von Hitzeinseln vor. Mit unserer Roadshow möchten wir

das Bewusstsein für die vielfältigen Wirkungen von Stadtgrün bei den Menschen schärfen und einen Dialog über die Notwendigkeit von mehr Grün in der Stadt anstoßen.“

Die Veranstaltungsreihe ist Teil der bundesweiten Initiative „Grün in die Stadt“, die der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ins Leben gerufen hat. Im Zentrum steht ein temporärer „Pop-up-Park“, der bis zum 21. Juni 2016

zwölf zentrale Plätze in deutschen Städten in grüne Stadtoasen verwandelt hat (wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe). So wurde ein direkter Eindruck von der Attraktivität und den positiven Effekten gestalteten Grüns im städtischen Raum vermittelt. Vor Ort gab es jeweils ein regionales Begleitprogramm mit einem „Grünen Sofa“ und vielfältigen Informationsmöglichkeiten. Gäste der Tour wurden aufgerufen, unter dem Hashtag #meinestadtoase

Fotos in den sozialen Netzwerken zu posten, die auf der Homepage der Initiative zu sehen sind.

Städtische Grünanlagen sind wichtig, um die Folgen des Klimawandels abzumildern, aber auch für die Gesundheit, die Lebensqualität und das soziale Miteinander der Bürgerinnen und Bürger. Die Initiative schafft hierfür Bewusstsein und macht Dialogangebote – sowohl im Netz als auch vor Ort.

📍 [www.gruen-in-die-stadt.de](http://www.gruen-in-die-stadt.de)

Anzeige






GERMAN DESIGN AWARD GOLD 2016

reddot design award winner 2014

Sichtbeton hat ein starkes Stück Architektur geschaffen. MASSIMO Dielen bringen diesen einzigartigen Charakter mit klarer Aussage auf die Fläche. Hightech-Beton trifft Edelholz. Pure Ausdruckskraft im schlanken XXL-Format.

PRODUKT:  
**MASSIMO Diele**  
Sichtbeton Grau gekalkt



**GODELMANN** GODELMANN GmbH & Co. KG | [www.godelmann.de](http://www.godelmann.de)



**KLOSTERMANN** KLOSTERMANN GmbH & Co. KG | [www.klostermann-beton.de](http://www.klostermann-beton.de)



Staatssekretär Gunther Adler (l.) überreichte die Auszeichnung an BGL-Präsident August Forster und BGL-Hauptgeschäftsführerin Ursula Heinen-Esser anlässlich der Eröffnung der Roadshow „Grün in die Stadt“ in Berlin.

Als Beitrag zur UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt

## Staatssekretär Adler zeichnet Roadshow aus

Die Roadshow „Grün in die Stadt“ des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) darf seit dem 3. Mai den Titel „Ausgezeichneter Beitrag der UN-Dekade Biologische Vielfalt“ tragen. Die Auszeichnung überreichte Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesumweltministerium, an BGL-Präsident August Forster und BGL-Hauptgeschäftsführerin Ursula Heinen-Esser anlässlich der Eröffnung der Roadshow „Grün in die Stadt“ auf dem Potsdamer Platz in Berlin. Mit der Auszeichnung wird das Engagement des Bundesverbandes für mehr „Grün

in die Stadt“ und damit auch für mehr Artenvielfalt im städtischen Raum gewürdigt. Forster: „Mit unserer Initiative und der Roadshow möchten wir ein „grünes“ Zeichen setzen und über die vielfältigen Effekte von Stadtgrün informieren. Neben den klimarelevanten und sozialen Aspekten von Stadtgrün, soll die Bevölkerung in den Städten auch für das Thema Artenvielfalt sensibilisiert werden. Angesichts der großen Herausforderungen vor denen die Städte stehen, sind wir überzeugt, dass Stadtgrün eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung dieser Aufgaben leisten kann.“

Anzeige

**WEITZWASSERWELT®**  
Wir helfen Wasser sich selbst zu helfen

**NEU!** Das erste und einzige Algenkiller-Produkt mit bester, natürlicher Wasserqualität!

**ALGENKILLER Protect**

**BRILLIANT Wasserregulator**  
mit Synergie-Effekt

Algenfreie Garten- und Schwimmteiche mit bester, natürlicher Wasserqualität!

WEITZWASSERWELT®  
An der Millenberger Straße 1  
63839 Kleinwallstadt / Germany  
www.weitz-wasserwelt.de

FRAGEN & BESTELLUNGEN:  
Telefon: +49 (0) 60 22 - 2 12 10  
service@weitz-wasserwelt.de

## UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011–2020

### Das Ziel

Ziel der UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011–2020 in Deutschland ist es, möglichst viele Menschen für den Schutz und den Erhalt der biologischen Vielfalt zu begeistern. Am Ende des Jahrzehnts sollen mehr Menschen wissen, was biologische Vielfalt ist, warum wir sie brauchen und wie jeder etwas dazu beitragen kann, sie zu erhalten.

### Der Hintergrund

Die biologische Vielfalt nimmt weltweit und auch in Deutschland stark ab. Um diesen überwiegend durch menschliches Handeln bedingten Rückgang aufzuhalten, haben die Vereinten Nationen das Jahrzehnt von 2011 bis 2020 zur UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen. Die Dekade unterstützt die Ziele und weltweiten Aktivitäten der Konvention über die Biologische Vielfalt (CBD), die in Deutschland in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt verankert sind. Im Rahmen der UN-Dekade finden in Deutschland verschiedene Aktivitäten statt, um mehr Menschen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, unserer natürlichen Lebensgrundlage, zu sensibilisieren.

### Die Aktivitäten

Die deutsche UN-Dekade Biologische Vielfalt startete offiziell am 8. November 2011. Sie wird im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesumweltministerium (BMUB) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) von der Geschäftsstelle der UN-Dekade umgesetzt. Zentrales Instrument ist – neben der Öffentlichkeitsarbeit über Newsletter, Social Media, Webseite und Medienarbeit – der Wettbewerb für UN-Dekade-Projekte und -Beiträge. Gute Beispiele sollen als Vorbild dienen. Aus diesem Grund zeichnet die UN-Dekade Projekte und Beiträge aus, die sich in vorbildlicher Weise für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen,

und stellt diese auf den Webseiten und im Newsletter der UN-Dekade vor. Die fachliche Auswahl der Projekte trifft eine Expertenjury auf der Grundlage transparenter Kriterien, die auf der Webseite der UN-Dekade dargestellt werden. Sie bewerten den Beitrag, den das Projekt zur Nationalen Strategie und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt leistet, die Multiplikationswirkung, die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, den Innovationsgrad, die Langfristigkeit sowie den Bezug zum Schwerpunktthema.

Ausgezeichnete Projekte dürfen für zwei Jahre ab dem Datum der Auszeichnung den Titel „Ausgezeichnetes UN-Dekade-Projekt“ führen. Danach können sie sich erneut bewerben. Sie erhalten ein Zertifikat, den Vielfalt-Baum als Trophäe sowie Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit. Teilnehmen und sich mit einem Projekt bewerben kann jeder, der sich für die biologische Vielfalt einsetzt, indem er sie schützt, nachhaltig nutzt, erforscht oder vermittelt. Eine finanzielle Unterstützung ist mit der Auszeichnung nicht verbunden.

### UN-Dekade-Botschafter

Prominente Botschafterinnen und Botschafter geben der UN-Dekade ein Gesicht und setzen sich für die biologische Vielfalt ein. Die aktuellen BotschafterInnen der UN-Dekade sind Anja Backhaus, Ralph Caspers, Maren Eggert, Janus Fröhlich, Arved Fuchs, Cornelia Funke, Peter Maffay, Florian Möllers, Shary Reeves, Norbert Rosing, Nina Ruge, Sabine Spitz, Cassandra Steen, Willi Weitzel, Sarah Wiener und Gabriela zu Sayn-Wittgenstein-Sayn.

Fünf Jugendbotschafter sprechen insbesondere die jüngeren Akteure an. Die Jugendbotschafter der UN-Dekade sind: Svenja Fox, Justin Müller, Svana Rogalla, Christian Schwarzer und Zarah Thiel. Sie bloggen regelmäßig auf der UN-Dekade-Webseite.

DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau: Neue Ausgabe veröffentlicht

## Landschaftsbaufachnorm für Pflanzen und Pflanzarbeiten überarbeitet

Neben einer grundsätzlichen redaktionellen Überarbeitung und einer Neugliederung der Landschaftsbaufachnorm für Pflanzen und Pflanzarbeiten, DIN 18916, sind gegenüber der bisherigen Version aus dem Jahr 2002 in der aktualisierten Ausgabe 2016-06 der Norm



Auch die Regelungen zu Unterflurverankerungen wurden in der DIN 18916 ergänzt.

*Foto: arboa e.K. tree safety*

verschiedene Anforderungen konkretisiert und ganz neu ergänzt worden.

Neu aufgenommen wurde z. B. ein eigener Abschnitt 5.3 mit Regelungen zum Stammschutz gegen Sonneneinstrahlung, Wildverbiss und zum Schutz gegen Mähwerkzeuge. Konkretisiert und differenzierter beschrieben wurden die Leistungen zur Pflanzung im neuen Abschnitt 6.5. So sind dort nunmehr in

einzelnen Unterabschnitten jeweils Regelungen und Anforderungen enthalten zu Pflanzgruben, Pflanzlöchern, Wurzelbehandlung, Pflanzvorgang, Pflanzhöhe, Pflanzschnitt und zu Gießrändern.

Die Regelungen zur Verankerung von Gehölsen wurden ergänzt um kurze bzw. niedrige Verankerungsböcke ab 1 m Höhe sowie um die Festlegung zur Mindestballengröße von 60 cm bei Unterflurverankerungen.

Neu formuliert und ergänzt wurde der gesamte Abschnitt 7 zur „Fertigstellung“. So wurde die Begrifflichkeit des „abnahme-fähigen Zustandes“ aus vertragsrechtlichen Gründen entfernt und durch den Abschnitt „Anwuchserfolg“ ersetzt. In einem neuen Unterabschnitt „Leistungen zur Fertigstellung“ wurde für das Wässern eine Tabelle mit Empfehlungen zu den einzelnen Wassermengen je Pflanze in Abhängigkeit von der Größe und von der vorhandenen Bodenart nach DIN 4220 (sandig, bindig) ergänzt.

Die verschiedenen Regelungen zum Beseitigen von unerwünschtem Aufwuchs wurden spezifiziert und in einzelnen Abschnitten zu Ausmähen, Jäten, Lockern sowie zum Beseitigen von dauerhaften Wurzelunkräutern, von Unrat und Steinen, von Laub und abgestorbenen Pflanzenteilen aufgegliedert.

Einspruchsverfahren endet am 1. August 2016

## Neue FLL-Qualitätsanforderungen und Anwendungsempfehlungen für organische Mulchstoffe und Komposte

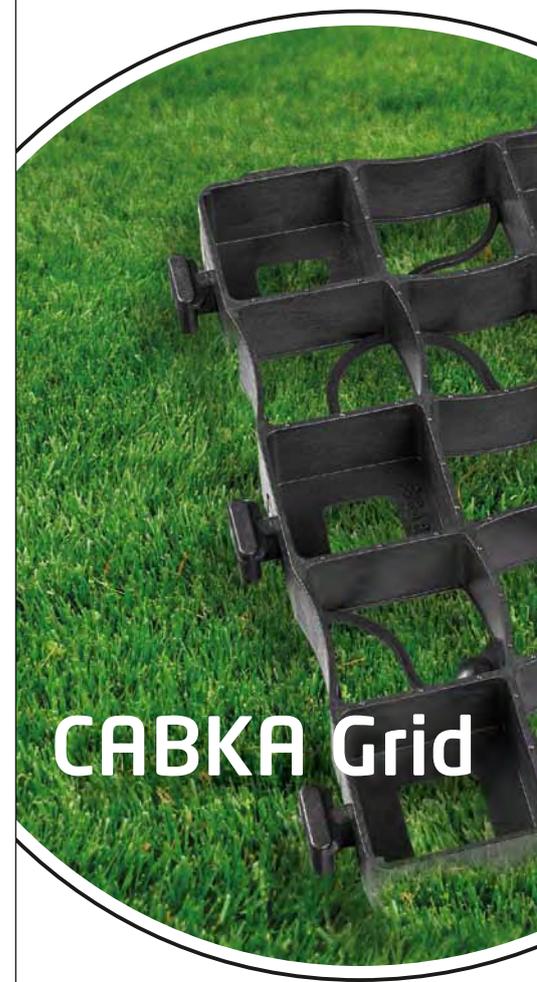
Im Jahr 2008 hat das FLL-Präsidium den Regelwerksausschuss (RWA) „organische Mulche/Komposte“ mit der Überarbeitung der bisherigen Ausgabe der Qualitätsanforderungen und Anwendungsempfehlungen für organische Mulchstoffe und Komposte aus dem Jahr 1994 beauftragt, da sich in der Zwischenzeit insbesondere die gesetzlichen Vorgaben an deren Zusammensetzung und Deklaration geändert haben, die eine Aktualisierung notwendig machen.

Das nunmehr als Entwurf vorliegende Überarbeitungsergebnis beinhaltet einerseits die aktuellen Anforderungen an die Produktbeschaffenheit von verschiedenen

organischen Mulchstoffen und Komposten sowie andererseits detaillierte Anwendungsempfehlungen für deren jeweiligen Einsatz bei Neupflanzungen und Pflegearbeiten im Garten- und Landschaftsbau.

Im Rahmen des offiziellen Einspruchsverfahrens, das am 1. August 2016 endet, können Interessierte den Gelbdruck für 7,50 Euro bei der FLL anfordern und Hinweise/Stellungnahmen geltend machen. Der Regelwerksausschuss wird in einer gesonderten Sitzung alle eingegangenen Stellungnahmen beraten.

[www.fll.de](http://www.fll.de)



### > Die professionelle Bodenbefestigung!



> Für Stellplätze und Serviceflächen – ohne kostenaufwändiges Drainagesystem.



> Intensiv genutzte Grünflächen werden zuverlässig begeh- und befahrbar.

Erhältlich in drei Belastungsklassen:

- > Geh- und Radwege
- > Parkplätze und Veranstaltungsflächen
- > Feuerwehrzufahrten und LKW-Stellplätze

 Qualität made in Germany

CABKA GmbH & Co. KG  
Tel. +49 36484 645 0

[cabka.com](http://cabka.com)

GaLaBau-Branche und Baugewerbe begrüßen Rücknahme des Erlasses zur „Chain of Custody“

## Keine unternehmensbezogene Zertifizierung bei Verwendung von Holz

„Wir freuen uns, dass unsere Betriebe nicht noch eine weitere Zertifizierung vorweisen müssen, um öffentliche Aufträge zu erlangen.“ Dies erklärten Ursula Heinen-Esser, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, e. V., und Felix Pakleppa, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe, zur Aussetzung des Erlasses zur Beschaffung von Holzprodukten vom 8. Dezember 2015.

Darin hatte das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) bei öffentlichen Ausschreibungen von Unternehmen, die Holz verwenden, eine unternehmensbezogene Zertifizierung („Chain of Custody“ – oder CoC-Zertifizierung) des jeweiligen Betriebes verlangt. Der Nachweis der Zertifizierung des jeweils verwendeten Holzes bzw. Holzproduktes sollte nicht mehr ausreichen.

„Wir haben in der Vergangenheit oftmals erklärt, dass wir selbstverständlich das Ziel des BMUB, illegalen Holzhandel zu bekämpfen und nachhaltige Waldbewirtschaftung zu erreichen, unterstützen. Die neue Auslegung des Erlasses von 2011 hätte jedoch zu unverhältnismäßigem Aufwand und unverhältnismäßigen Kosten für zehntausende kleine und mittlere Unternehmen geführt, ohne dass der Nutzen der zusätzlichen Zertifizierung erkennbar wäre“, erklärte

Pakleppa. „Für den nachhaltigen Schutz der Wälder ist eine unternehmensbezogene Zertifizierung der Betriebe nach unserer Auffassung jedenfalls nicht relevant. Betrachtet man die vorgelagerte Verarbeitungskette des Holzes vom Wald bis hin zum endverarbeitenden Betrieb, dann wäre hier eine Mehrfachzertifizierung entstanden, was zu weiteren Kosten und mehr Bürokratie geführt hätte. Nun können unsere Betriebe aufatmen“, ergänzte Heinen-Esser.

### Auslandspressekonferenzen

## GaLaBau-Messe goes international



Stefan Dittrich, Geschäftsführer der Nürnberg Messe GmbH, BGL-Hauptgeschäftsführerin Ursula Heinen-Esser und BGL-Präsident August Forster (v.l.).

Die Nürnberger GaLaBau Messe lockt alle zwei Jahre nicht nur viele deutsche Aussteller, auch ein großes internationales Publikum kennt und schätzt die Fachmesse der Garten- und Landschaftsbau-Branche. Auf der GaLaBau 2014 präsentierten mehr als 1.300 Aussteller ihre Produkte den über 66.000 Besuchern.

Um dem wachsenden medialen Interesse – gerade im europäischen Ausland – gerecht zu werden sowie den persönlichen Dialog zwischen Medien und Messe zu fördern, lud

die Nürnberg Messe am 11. und 12. Mai zu Auslandspressekonferenzen in London und Paris sowie am 24. und 25. Mai nach Bratislava und Mailand ein. Die teilnehmenden Journalisten bekamen so die Möglichkeit, ihre Fragen zu länderspezifischen Themen direkt an die verantwortlichen Messevertreter und BGL-Präsident August Forster beziehungsweise Vizepräsident Lutze von Wurmb zu stellen und sich schon vor Messebeginn über die erwarteten Events und Highlights zu informieren.

### Gelbdruck fertig gestellt

## Neue FLL-Empfehlungen für den Bau von Skate- und Bikeanlagen

In den vergangenen Jahrzehnten sind aus den Trendsportarten Skateboard, BMX und Mountainbike anerkannte und etablierte Sportarten geworden. Neben dem Profibereich entwickeln sich diese Rollsportarten zunehmend zu einem Breitensport und sind feste Bestandteile der Jugend- und Bewegungskultur im öffentlichen Raum geworden. In Folge dessen werden verstärkt Skate- und Bikeanlagen errichtet.

Jedoch werden bei deren Planung und Bau die Weiterentwicklung der sportlichen Anforderungen und die Beteiligung von Fachplanern und Sportlern häufig nicht hinreichend berücksichtigt, so dass zum Teil bis heute noch Anlagen entstehen, die von den Sportlern kaum oder gar nicht angenommen werden.

Unter Beteiligung der verschiedenen Nutzer- und Interessengruppen sind jetzt die neuen FLL-„Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Skate- und Bikeanlagen“ fertig gestellt worden. Sie beschreiben die wesent-

lichen Grundlagen und Anforderungen für Skate- und Bikeanlagen im Freien als Entscheidungshilfe für die Konzeption zukünftiger Anlagen. Sie sollen die sicherheitstechnischen Anforderungen der Rollsportnorm DIN EN 14974 ergänzen und die unterschiedlichen Bauweisen für die verschiedenen Anlagentypen mit ihren Vor- und Nachteilen beschreiben.

Im Rahmen des offiziellen Einspruchsverfahrens bis zum 1. August 2016 können Interessierte den Gelbdruck für 7,50 Euro bei der FLL anfordern und Hinweise und Stellungnahmen geltend machen. Diese sollten als solche kenntlich gemacht und möglichst nachvollziehbar formuliert werden. Datei-Vorlagen gibt es als Download auf der Internetseite der FLL.

Der Regelwerksausschuss wird nach dem öffentlichen Einspruchsverfahren in einer gesonderten Sitzung am 8. August 2016 alle eingegangenen Stellungnahmen beraten.

📄 [www.fll.de](http://www.fll.de)

# 40 Jahre EHL – eine Erfolgsgeschichte aus Beton, Design und Leidenschaft.

**Der Betonsteinhersteller für die Landschaftsgestaltung EHL feiert sein Jubiläum mit sechs neuen Produkt-Highlights und einem hochpreisigen Gewinnspiel.**

1976 stirbt der chinesische Staats- und Parteichef Mao Tse-Tung. Jimmy Carter wird Präsident der Vereinigten Staaten, Erich Honecker Generalsekretär der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und das Anlegen des Sicherheitsgurtes in Deutschland wird Pflicht. 1976 wurden viele Weichen gestellt, große Veränderungen in die Wege geleitet. Dies gilt auch für das betonverarbeitende Gewerbe.

Vor 40 Jahren gründete der Bauingenieur Bernhard Ehl in Krufft bei Andernach die EHL GmbH. Hochwertige Pflaster und Platten aus Beton für jeden nur erdenklichen Einsatz im privaten, industriellen und kommunalen Bereich. Kontinuierliches Wachstum, höchste Qualitätsansprüche und exklusives Design prägen das Unternehmen vom ersten Tag. Heute zählt EHL mit über 1.000 Mitarbeitern in 28 Produktionsbetrieben zu den Marktführern und Impulsgebern im deutschen Markt. Grund genug für das Unternehmen, sein Jubiläum und seinen Erfolg mit sechs neuen Produktlinien und einem hochpreisigen Gewinnspiel zu feiern.

## Sechs neue Produktlinien mit einem Verwandlungskünstler

Neu im Angebot von EHL sind die Albero Platten für mediterranes Flair, die elegante Platte Gaja im Maßstab 100 x 100, die großformatige Platte Luna aus dezent glänzendem Naturstein, die Albero Weinbergmauer und das variantenreiche Pflasterstein-Sortiment Cityflair. Wer es besonders flexibel mag, für den gibt es zudem jetzt Atrium – ein von Grund auf modulares Mauer-, Platten- und Pflastersortiment. Gestaltet aus edlen Materialien in anmutig dunklen Farbtönen steht Atrium für stilistische Geradlinigkeit. Das dazugehörige Mauersystem lässt sich für jede gewünschte Anwendung errichten, umgestalten und individualisieren.

## Ein Gewinnspiel mit scharfen Gewinnen

Garten- & Landschaftsbau-Betriebe, die vom ersten April bis 15. August 2016 eine der neuen Produktlinien von EHL kaufen, haben die Chance auf einen von 40 Gewinnen, darunter 39 Premium-Kettensägen von Stihl und als Hauptpreis einen John Deere Rasentraktor der Serie X758. Die Teilnahme ist denkbar einfach, auf der Aktionsseite [www.scharfes-gerät.de](http://www.scharfes-gerät.de) muss lediglich die jeweilige Lieferscheinnummer eingegeben werden sowie eine kurze Registrierung. Gelost wird im August. Der Hauptgewinner erhält neben seinem Rasentraktor zudem eine Einladung zur GaLaBau in Nürnberg im September 2016 mit Übernachtung und Feier.



Immer ein eleganter Auftritt.





Nicola Beer, seit Dezember 2013 Generalsekretärin der FDP, vor dem neuen Blumenlogo der FDP.



Christian Lindner, Parteichef der FDP, erläutert das Motto des Parteitag: „Beta Republik Deutschland“.

## FDP-Bundesparteitag 2016

# Eine abstrakte Blume ziert das Parteitagslogo

Die FDP feilt weiter an ihrem neuen Auftritt, den sie sich vor gut anderthalb Jahren verpasste: Sogar eine Blume ziert dieses Mal das Parteitagslogo, wenn auch nur eine abstrakte in den Farben Magenta und Blau, den neuen Farben der FDP. Es soll wohl bloß keiner an die Sonnenblumen-Grünen denken.

Der BGL nutzte den Bundesparteitag der Freien Demokraten am 23. und 24. April 2016 in Berlin, um auf seinem Ausstellungsstand die Aufmerksamkeit der Politik auf die Branche zu lenken und sich als kompetenter Ansprechpartner für die zahlreichen Delegierten anzubieten.

Wiederum machten viele Delegierte von der Gelegenheit Gebrauch, sich mit den Landschaftsgärtnern über aktuelle Themenschwerpunkte auszutauschen. Konkret hatte der BGL drei Themen vorbereitet:

1. Städte und Gemeinden als Unternehmer – Wettbewerbsnachteile für den Mittelstand vermeiden
  2. Aktiv gegen Fachkräftemangel – Der GaLaBau ist gut gerüstet
  3. Baustellenabfälle – Zusätzliche Kosten behindern den GaLaBau
- Wie schon in der Vergangenheit stellte der BGL-Stand mit seinen verlockenden Angeboten einen äußerst beliebten Treffpunkt dar.



Seit langem dem GaLaBau verbunden: Christel Happach-Kasan, Michael Henze, Carsten Henselek und Nicole Bracht-Bendt (v.l.).

„Vielen Dank, dass Sie hier sind, Sie haben den attraktivsten Stand des Parteitag“, solche und ähnliche Komplimente hörte man von vielen Politikern auf dem Parteitag in Berlin. Für den BGL geht es aber in erster Linie darum, Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern zu pflegen und weiter auszubauen. Besonders erfreulich war, dass die gesamte Spitze der FDP die Landschaftsgärtner besuchte.

Fast drei Jahre ist die liberale Katastrophe her, der Bundespartagsrauswurf 2013. Trotzdem ist die FDP noch da. Ziemlich wahrscheinlich kommt sie sogar zurück: Bei vier von fünf vergangenen Landtagswahlen hat die Partei die Fünfprozenthürde locker überwunden, auch die Umfragen für die Bundestagswahl 2017 deuten derzeit auf ein Parlamentscomeback hin.

Der Bundesparteitag der Freien Demokraten stand unter dem Motto: „Beta Republik Deutschland“. Der Gedanke dahinter: Auch bei der Digitalisierung steht die FDP für mutige Entscheidungen. Das soll heißen: Ausprobieren und Austesten. Auch wenn es nicht sofort perfekt ist. Beta eben.

Vor dem offiziellen Beginn des Parteitag haben die Freien Demokraten Hans-Dietrich Genscher und Guido Westerwelle mit ehrenden Worten gedacht.

Anzeige

↑
◀
▶
+

[www.hako.com](http://www.hako.com)



**Hako**  
Clean ahead





**Multifunktionalität ohne Kompromisse**

Hako GmbH · 23840 Bad Oldesloe  
kommunaltechnik@hako.com

Landschaftsbauen & Gestalten 06/2016



Carsten Henselek im Gespräch mit Christian Lindner, Wolfgang Kubicki und Hermann Otto Solms (v.l.).



Landschaftsgärtner Michael Bauer und Sabine Leutheusser-Schnarrenberger.



Naschwerk von Haribo: Stets der Renner auf Parteitag.



Die beiden liberalen EU-Parlamentarier aus Deutschland, Alexander Graf Lambsdorff und Gesine Meißner, im Gespräch mit Georg Firsching (v.l.).



Carsten Henselek und Holger Zastrow, Landesvorsitzender der FDP Sachsen und Beisitzer des Präsidiums der FDP-Bundespartei (v.l.).



Axel Graf Bülow, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Freier Tankstellen und FDP-Politiker, und Carsten Henselek (v.l.).

Anzeige

**Jetzt aktuell:**

# Blumenwiesen

**KÜPPER**  
BLUMENZWIEBELN

Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH  
Hessenring 22, D-37269 Eschwege  
Tel. (05651) 8005-0, Fax (05651) 8005-55  
www.kuepper-bulbs.de



Nicole Bracht-Bendt und Georg Firsching diskutieren über Fragen der Kostenexplosionen im GaLaBau durch teure Entsorgung.

Kommentar von Egon Schnoor, BGL-Tarifausschussvorsitzender

## Zwanzig Monate Planungssicherheit rechtfertigt Höhe des Tarifabschlusses

Mein letzter Tarifabschluss für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau war ein reiner Entgelttarifabschluss für gewerbliche Arbeitnehmer und Angestellte. Er hat insgesamt eine Laufzeit von 20 Monaten, beginnend mit dem 1. Februar 2016. Nach zwei Nullmonaten sieht er eine Erhöhung von 3 % für zwölf Monate und eine weitere Erhöhung von 1,5 % für die letzten sechs Monate vor.

Es waren intensive und schwierige Verhandlungen der Tarifpartner. Die Tarifexperten aus den zwölf Mitgliedsverbänden haben sehr lange und intensiv miteinander gerungen, wo die Schmerzgrenze dieser reinen Entgelttrunde für unsere Mitgliedsbetriebe liegt.

In Zeiten kaum noch messbarer Inflationsraten und einer in Teilen vor allem des Privatkundenmarktes weiterhin bestehenden guten Auftragslage, lag die Messlatte, zum Teil in den eigenen Reihen aber vor allem bei der Gewerkschaft, ein tragfähiges Verhandlungsergebnis zu erzielen, relativ hoch.

### Fachkräftemangel spürbar

Angesichts der guten Auftragslage und des „überschaubaren“ Winters waren die demografisch bedingten Konsequenzen im Bereich des Fachkräftemangels gerade in Ballungszentren und Speckgürteln von Großstädten spürbar. Sie unterstützten die Bereitschaft der Branche, ihren Mitarbeitern Lohnzuwächse zukommen zu lassen. Gleichzeitig

meldeten jedoch die Vertreter aus den neuen Bundesländern und aus den ländlichen Räumen erhebliche Bedenken hinsichtlich der langfristigen Tabellenwirksamkeit der Lohnerhöhungen an, da nicht in gleichem Maße in jedem Betrieb so gute Ergebnisse erzielt werden konnten, dass wirtschaftlicher Spielraum für notwendige Investitionen blieb.

### Flüchtlingssituation thematisiert

Natürlich haben wir auch in den Tarifgesprächen unserer Branche die Flüchtlingssituation und deren Auswirkungen in der Bundesrepublik Deutschland, speziell in der Branche des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, mit unserem Tarifpartner intensiv diskutiert. Wir waren uns sehr schnell einig, dass in dieser wichtigen Frage tragfähige Lösungen entwickelt werden müssen. Es konnte jedoch keine Einigung über eine entsprechende Anpassung von Lohngruppendefinitionen unter Einbeziehung der neuen Rahmenbedingungen des gesetzlichen Mindestlohnes erzielt werden. Dennoch war es wichtig, die Thematik auch im Rahmen streitiger Tarifverhandlungssituationen zu diskutieren. Gerade im unteren Lohnsegment – im Bereich der einfachen Arbeiten unter Berücksichtigung harter Konkurrenz lohnintensiver Unternehmen – wird außerhalb unserer Flächentarifverträge ein ruinöser Wettbewerb beobachtet. Es steht völlig außer Frage, dass dieses Marktsegment, das ich gerne als arrondierendes Geschäft bezeichne, von unseren Mitgliedern genauso bearbeitet und berücksichtigt werden muss. Der Wettbewerb wird häufig allein über den Preis entschieden, wie es ja beim öffentlichen Auftrag leider immer noch zu häufig der Fall ist.

### Flächentarifvertrag erneut gestärkt

Ohne das Tarifverhandlungsergebnis zu gefährden und Teil des Änderungsstarifvertrages dieses Tarifabschlusses zu werden,



Egon Schnoor,  
Vorsitzender des  
BGL-Tarifausschusses

herrscht Einigkeit, im Bereich von Bildung und Qualifizierung zur Arbeits- und Fachkräftesicherung branchenspezifische gemeinsame Anstrengungen zu unternehmen. So haben wir uns mit unserem Tarifpartner, der Bundesagentur für Arbeit, verabredet, angesichts der diesjährigen Entwicklung von Förderprogrammen für Flüchtlinge mit entsprechenden Orientierungspraktika das Gespräch gemeinsam zu suchen. Diese Einigkeit zeigt erneut die hervorragende Aufstellung der branchenspezifischen Tarifpolitik und dient dem Erhalt unserer erfolgreichen Flächentarifverträge.

### Demografische Herausforderungen

Der demografische Wandel und die im BGL mit seinen Tarifexperten entwickelten fünf Handlungsfelder bilden die Grundlage für den Ausblick in die

Anzeige

## 12-Volt-Gartenbeleuchtung

- Akzente im Garten
- Blendfreie Beleuchtung
- Einfach u. gefahrlos zu installieren

Rainpro Vertriebs - GmbH für Beregnungsausrüstung  
D-21407 Deutsch Evern · Schützenstraße 21+5  
Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 · [www.rainpro.de](http://www.rainpro.de)



Zukunft unserer tarifpolitischen Herausforderungen.

Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist, nicht zuletzt durch unsere Broschüre, in die Diskussion gekommen. Die positive Beförderung entsprechender Bedürfnisse der Arbeitnehmer auf der einen Seite und Bereitschaft der Arbeitgeber auf der anderen Seite, dem entgegenzukommen, wurde ein Stück abgearbeitet. Die Praktikabilität der Darstellung der Rechtslage und die Möglichkeiten, die das Gesetz und die tarifliche Situation im GaLaBau in diesem Fragenkontext bieten, sind dargestellt und in der Branche bei den Mitgliedsbetrieben erkannt.

Fachkräftemangel und die Bereitschaft, in Bildung und Qualifizierung zu investieren und als Sozialpartner gemeinsam Grundlagen für die Zukunft der Branche zu legen, sind nicht zuletzt durch die Sozialpartnervereinbarung zwischen IG BAU und BGL mit neuem Leben gefüllt worden. Gemeinsam haben wir damit eine Grundlage erfüllt, Fördermittel bei der zuständigen Stelle zu beantragen, um Qualifizierungsbausteine für eine Entwicklung des ausgebildeten Landschaftsgärtners in einer entsprechenden branchenspezifischen Qualifizierungsoffensive zu erhalten. Gleichzeitig arbeiten wir mit dem Sozialpartner daran, innerhalb des AuGaLa in dem Projekt „Fit in den GaLaBau“ vergleichbares für nichtausbildungsfähige junge Menschen oder Seiteneinsteiger zu konzipieren. Diese Inhalte sind auch für die Frage der Ausgestaltung der anstehenden Orientierungspraktika interessant, die interessierte Flüchtlinge in unsere Betriebe bringen sollen. Ich bin gespannt, wie das entsprechende Pilotprojekt „IdA Kompetenz Check“, das dankenswerterweise von unserem Landesverband in Bayern über die Vereinigung der bayerischen Wirtschaft (vbw) zur Zeit entwickelt und unter wissenschaftlicher Begleitung erarbeitet wird, auf unsere branchenspezifischen Überlegungen passt. All das

stimmt mich positiv, hinsichtlich der GaLaBau-Aktivitäten die demografischen Herausforderungen in diesem Kontext zu bewältigen.

Gleiches gilt für den Bereich der notwendigen Beachtung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in unseren Betrieben. Die Frage des Vorliegens einer Gefährdungsbeurteilung ist dankenswerterweise über unsere dienstleistungsorientierten Mitarbeiter des Sicherheitstechnischen Dienstes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften, respektive der Beratungen durch den technischen Aufsichtsdienst, ein Selbstverständnis für GaLaBau-Betriebe geworden. Immer mehr Betriebe wünschen auch eine Betreuung, die ein Arbeitsschutzmanagementsystem als Ergebnis einer Zertifizierung hervorbringt. Dies gilt nicht zuletzt, weil der ein oder andere Auftraggeber dies verlangt, bevor man seine Außenanlage betreten kann, sondern auch weil die Überzeugung der Unternehmer im GaLaBau steht, über Investitionen in den Arbeits- und Gesundheitsschutz betriebswirtschaftliche Optimierungen erreichen zu können. Gleichzeitig werden Unfälle, Krankheiten und entsprechende Folgekosten vermieden.

#### Altersübergang und betriebliche Altersvorsorge

Ganz anders sieht die Situation bei den Themenkomplexen Altersübergang und betriebliche Altersvorsorge aus, die mich nicht so optimistisch stimmt. Nach den Fehlanreizen zur Frühverrentung und entsprechender weiterer politischer Überlegungen in diese Richtung, die zum Glück seitens der Regierungskoalition gestoppt worden sind, bleibt die Problematik, dass nicht alle Mitarbeiter im GaLaBau das Regelrentenalter zwischen 65 und 67 Jahren erreichen. Zwar sind Ansätze der stufenlosen Teilrente und der Flexibilisierung sowie Vereinfachungen der Hinzuverdienstgrenzen in der Rentenversicherungspflicht für

Teilzeitbeschäftigte und Angestellte umgesetzt worden, Ansatzmöglichkeiten für branchenspezifische tarifpolitische Regelungen bieten diese Bereiche jedoch nicht. Dort bleiben die Herausforderungen bisher ohne konkreten Lösungsansatz genauso wie bei der Frage, wie ich bei der heutigen Zinslage für Geldanlagen einen jungen Mitarbeiter davon überzeugen kann, dass ohne betriebliche Altersvorsorge allein mit der gesetzlichen Rentenabsicherung ein auskömmlicher Ruhestand nur schwer zu erreichen ist. Ich selbst habe in meinem Betrieb erlebt, dass Arbeitnehmer nicht davon überzeugt werden konnten, ihre betriebliche Altersvorsorge nicht zu kündigen und das angesparte Geld kurzfristig zu konsumieren. Da steht die GaLaBau-Branche in der Herausforderung zwar nicht allein da, denn alle versicherungs-

pflichtig beschäftigten Arbeitnehmer müssen sich Gedanken darum machen; gleichwohl hat die Bauwirtschaft mit der Weiterentwicklung der ehemaligen Zusatzversorgungskasse zu einer Bau-Rente mit weiteren Bausteinen der betrieblichen Altersvorsorge hier einen guten und wichtigen Schritt in die richtige Richtung gemacht.

Auch wenn dieser Tarifabschluss möglicherweise mein letzter als verantwortlicher BGL-Tarifausschussvorsitzender war, so bleibt mir in den verbleibenden anderthalb Jahren noch genug Arbeit, für die Herausforderungen in der Branche Anstöße für weitere Lösungswege zu suchen und mit meinen Tarifexperten zu diskutieren.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich wünsche allen ein erfolgreiches und gewinnbringendes Jahr 2016.

Anzeige



**Schaeffer**

**SCHÄFFER 2445**  
Kompaktes Kraftpaket für den GaLaBau

Schaeffer Maschinenfabrik GmbH // Postfach 10 67 // D-59591 Erwitte  
fon +49 (0)2943 9709-0 // info@schaeffer.de  
**WWW.SCHAEFFER.DE**

Vielfalt für die Fachwelt: Die Deutschen Baumpflegetage 2016

## Auf dem Holzweg: Droht den Alleen das Aus?

Rund 50 Vorträge und praktische Vorführungen, eine mit 131 Ausstellern ausgebuchte Messe und 1.450 Tagungsteilnehmer aus 17 Ländern – die Bilanz der diesjährigen Deutschen Baumpflegetage kann sich sehen lassen. Zum 24. Mal fand das bedeutendste europäische Baumpflegetage-Event vom 26. bis zum 28. April 2016 in Augsburg statt und lockte selbst Fachleute aus Japan, Neuseeland, Russland und den USA in die Fuggerstadt. Im Mittelpunkt des Tagungsprogramms: Alleén und ihre Verkehrssicherheit, eingeschleppte Schädlinge und neue Baumkrankheiten. Parallel hierzu traf sich die Branche traditionell auf der Baumpflegetage-Messe und im Kletterforum, in dem die praktische Umsetzung von Baumpflegearbeiten die Hauptrolle spielte.

Die Debatte um Alleén und ihre Verkehrssicherheit sorgte für Zündstoff bei den Deutschen Baumpflegetagen 2016. Der erste Tag der Tagung war dem brisanten Thema gewidmet. In halbständigen Vorträgen vertraten fünf Referenten kontroverse Positionen: Für Dr. Detlev Lipphard vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat



Der Forstpathologe Prof. Dr. Heinz Butin war zu den Deutschen Baumpflegetagen nach Augsburg gekommen, um die ihm gewidmete Jubiläumsausgabe des Jahrbuches Baumpflegetage entgegenzunehmen. V.l.: Prof. Dr. Dirk Dujesiefken, Prof. Dr. Rolf Kehr, Prof. Dr. Heinz Butin, Dr. Bärbel Schöber-Butin, Dr. Jörg Schumacher und Prof. Dr. Ottmar Holdenrieder.

Fotos: Kottich

und Uwe Ellmers von der Bundesanstalt für Straßenwesen stand die konsequente Einhaltung der Richtlinien für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeugrückhaltesysteme (RPS) an erster Stelle. Das Ziel: fehlerverzeihende Straßen durch Reduzierung von Gefahrenquellen. „Bäume am Straßenrand sind leider eine Gefahr. Im Jahr 2014 kam mehr als ein Viertel der Verkehrstoten in Deutschland durch Baumunfälle ums Leben“, so Lipphard. Die Konsequenz: Auf die Neupflanzung straßenbegleitender Bäume solle verzichtet werden. Wenn neu gepflanzt werde, dann nur unter Berücksichtigung

umfassender Schutzmaßnahmen. Vorhandene Bäume müssten gefällt werden, wenn sich an ihrem Standort Unfälle häufen und Schutzmaßnahmen nicht greifen.

Katharina Brückmann, Referentin für Baum- und Alleénenschutz im BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern und Prof. Dr. Rüdiger Trimpop vom Institut für Psychologie in Jena kritisierten diese in ihren Augen einseitige Denkweise, die weder den Menschen als Unfallverursacher noch die Bedeutung der Alleén als Natur- und Kulturerbe berücksichtige. „Die Kettensäge und der Verzicht auf Baumpflanzungen können nicht die Lösung sein. Wir müssen bei den Autofahrern ansetzen und das Unfallrisiko durch höhere Tempolimits, verstärkte Verkehrsüberwachung, mittige Barrieren auf Landstraßen und die Reduzierung von Ablenkung im Auto mindern“, forderte Brückmann. In dieselbe Kerbe schlug Prof. Trimpop: „Bäume springen selten auf die Straße und verursachen Unfälle. Es ist ein verständlicher, aber sehr unrealistischer Wunsch, alle potenziellen Gefahren abschaffen zu wollen statt den kompetenten Umgang mit ihnen zu trainieren.“ Dass Alleén-

schutz und Verkehrssicherheit sich nicht ausschließen müssen, legte schließlich Dr. Peter Sanftleben, Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern dar. In diesem Bundesland werden Alleén mit Unterstützung eines Alleénfonds gepflegt und angepflanzt. Zwischen 1990 und 2014 entstanden so 550 neue Alleén-Kilometer.

### Podiumsdiskussion verspricht Wandel durch Annäherung

Im Anschluss an ihre Vorträge kamen alle Referenten und weitere Fachleute bei einer Podiumsdiskussion unter Leitung von Prof. Dr. Dirk Dujesiefken, dem Veranstalter der Deutschen Baumpflegetage, an einen Tisch. Die Debatte entwickelte sich zu einem lösungsorientierten Austausch, in dem alle Beteiligten die Bereitschaft einer Zusammenarbeit signalisierten. Einig war sich die Gesprächsrunde darin, dass die Fällung von Bäumen nur die Ultima Ratio sein kann, die Verkehrssicherheit und Schutzmaßnahmen aber ebenfalls von großer Bedeutung sind. Katharina Brückmann und der FFL-Geschäftsführer



Am Stand der LWF zeigte die Mykologin Alexandra Nanning holzzeretzende Pilzarten.

Anzeige

Made in Germany

# Optimas<sup>®</sup>

viel schaffen  
statt  
viel schuffen!



bestell  
online

## Steinspalter

für sauberen, exakten Schnitt.  
Kippbarer Spaltertisch für  
genauen Schrägschnitt.

Telefon 04498 92420

[optimas.de](http://optimas.de)

Jürgen Rohrbach forderten nachdrücklich eine baldige Überarbeitung der RPS unter Einbeziehung von Grünen Verbänden und Verhaltensforschern. „Vielleicht greifen die RPS bezüglich der Bäume tatsächlich etwas kurz“, räumte Uwe Ellmers ein.

### Baumkrankheiten im Fokus

Ursache, Vorsorge und Behandlung von Baumkrankheiten standen am zweiten Tag der Deutschen Baumpflegetage im Mittelpunkt der Vorträge im Großen Saal der Messe Augsburg. Experten referierten unter anderem zum Eschentriebsterben, Rosskastaniensterben und der Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers. Einen speziellen Blick auf die praktische Baumpfleger warf Prof. Dr. Rolf Kehr von der HAWK Göttingen. Anhand verschiedener Krankheits-typen und Beispiele erläuterte er die Möglichkeiten und Grenzen der Desinfektion und zeigte auf, in welchen Fällen es ratsam ist, Schnitt- und Arbeitswerkzeuge zu desinfizieren.

### Jahrbuch feiert Jubiläum

Seit 20 Jahren fasst das Jahrbuch der Baumpfleger alle Vorträge der Baumpflegetage zusammen. Auf diese Weise entstand ein Nachschlagewerk für die Fachwelt mit über 600 Fachbeiträgen in 20 Bänden. „20 Jahre Jahrbuch, das bedeutet zwei Dekaden Dokumentation mit allen Schwerpunk-



Im Kletterforum bekamen Baumpfleger Vorführungen von Praktikern für Praktiker geboten.

ten, die die Baumpfleger bewegen“, sagte Prof. Dr. Dirk Dujesiefken, der das Jahrbuch herausgibt. Gewidmet ist die Jubiläumsausgabe dem berühmten Gehölzpathologen Professor Dr. Heinz Butin, der seit mehr als 60 Jahren auf dem Gebiet der Baumkrankheiten forscht, lehrt und publiziert. Butin war extra nach Augsburg gereist, um das Jahrbuch persönlich entgegenzunehmen. „Dieses Buch vereint jedes Jahr die modernsten Erkenntnisse aus der Baum-pathologie und anderen Fachbereichen. Sein Lexikoncharakter macht das Werk sehr wertvoll für die Baumpfleger. Ich selbst ziehe die Jahrbücher oft als Quelle für meine eigenen Veröffentlichungen heran“, sagte Butin.

### Kompetenz breit aufgestellt

Mit der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) und dem Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF) hatten die Deutschen Baumpflegetage in diesem Jahr erneut zwei starke Fachpartner an ihrer Seite. Am Stand der LWF konnten die Besucher Baumschädlinge durch das Mikroskop beobachten. Exponate des Asiatischen Laubbockkäfers (ALB) betrachten und seine Befallsmerkmale an Holzproben studieren. Große Aufmerksamkeit weckten auch die am Stand ausgestellten holz-zersetzenden Pilzarten. Das KWF informierte über seine vier Prüf-siegel und zeigte Produkte aus der Baumpfleger, die vom Kuratorium

auf Sicherheit, Einsatztauglichkeit, Umweltschutz und gesundheitliche Verträglichkeit getestet werden.

Das Kletterforum war auch 2016 der Ort auf dem Augsburger Messegelände, an dem Baumpfleger ein maßgeschneidertes Programm geboten wurde. Großen Wert legten die Organisatoren auf das ausgewogene Verhältnis von Theorie und Praxis. Erstmals gab es genauso viele Fachvorträge wie praktische Vorführungen, die in ihrer Kombination alle Facetten widerspiegeln, die der Beruf des Baumpfleger zu bieten hat.

Die nächsten Baumpflegetage finden vom 25. bis 27. April 2017 in Augsburg statt.

📍 [www.forum-baumpfleger.de](http://www.forum-baumpfleger.de)

Anzeige



# TERRASSEN- PLATTEN

**FCN**  
BETONELEMENTE

[www.nuedling.de](http://www.nuedling.de)



Best Practice: Beispiele der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner

## „Um erfolgreich werben zu können, braucht es keinen riesigen Werbeetat“



Nur eines von vielen Beispielen: Baustellenplanen lassen sich mit den Foto-motiven der Image- und PR-Kampagne schnell und kostengünstig erstellen.

In der Ausgabe 01/2016 von *Landschaft Bauen & Gestalten* hatten wir Mitgliedsbetriebe aufgefordert, Beispiele für die Nutzung der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner einzuschicken. Ein Mitgliedsunternehmen, das uns eindrucksvolle Beispiele eingesendet hatte, war die Firma Jochen Thomann Garten- und Landschaftsbau. Mit dem Unternehmer Jochen Thomann haben wir über seine Erfahrungen im Umgang mit der Image- und PR-Kampagne gesprochen.

**1. Herr Thomann, wie sehen können, nutzen Sie die Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner sehr intensiv. Seit wann nutzen Sie die Kampagne?**

Die Image- und PR-Kampagne nutze ich seit Beginn an. Damals gehörte ich zu den ersten Landschaftsgärtnern in Baden-Württemberg, der die Motive und Texte verwendet hat.

Anzeige

**2. Was hat Sie dazu bewegt, die Image- und PR-Kampagne für Ihren Betrieb einzusetzen?**

Keiner hat Geld zu verschenken. Kleinere Unternehmen können es sich meistens nicht leisten und größere Firmen achten peinlichst darauf, ihre Werbegelder nicht zum Fenster hinaus zu werfen. Um erfolgreich werben zu können, braucht es keinen riesigen Werbeetat. So können wir hier eine sehr kreative Image- und PR-Kampagne nutzen – und dazu noch zu einem überschaubaren (günstigen) Budget.

**3. Was gefällt Ihnen besonders an den Angeboten der Image- und PR-Kampagne?**

Sicherlich sind es die ansprechenden sehr kreativen, ja fast einzigartigen Motive, kombiniert mit einer kurzen Botschaft (ein Bild, das sofort auf die Zielgruppe wirkt, und ein Text, der im Nu gelesen werden kann). Werbung, die fasziniert, wird häufiger beachtet, besser behalten und überzeugt mehr. Die Image- und PR-Kampagne hat für mich ein durchgängiges Erscheinungsbild – also von A bis Z aus einem Guss – und ist auf unsere Zielgruppe abgestimmt. Trotz der vielen Motive, wirkt sie doch einheitlich und nicht wie ein Werbeflickwerk.

**4. Wie reagieren Ihre Kunden auf ihre Werbemaßnahmen bzw. auf die Anzeigen und die Außendarstellung Ihres Betriebs?**

„Neulich habe ich wieder Ihr Bett im Baum in der Zeitschrift ‚Mein schöner Garten‘ gesehen“, sagte vor kurzem ein Kunde zu mir. Auch werden wir immer wieder auf die ausgefallenen Motive angesprochen.

Die Anzeigen fallen auf jeden Fall (in der meist einheitlichen) Tagespresse auf und so sind wir auch vom Schwarzwälder Boten im Juni 2010 mit der „Anzeige des Monats“ ausgezeichnet worden.

**5. Glauben Sie, dass Ihr Betrieb und der Berufsstand von der Image- und PR-Kampagne profitiert haben?**

Ich glaube, wer die Image- und PR-Kampagne richtig und intensiv nutzt, kann sicherlich mehr aus seinem Werbe-Etat rausholen,



Jochen Thomann nutzt die Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner seit 2010 für sein Unternehmen.

als er hineinsteckt. Denn billige Werbelösungen bringen keinen Erfolg, erhöhen weder Image noch Umsatz und sind damit die schlechteste Lösung. Ganz klar – der Berufsstand profitiert von der Kampagne. Kreative Werbung kenne ich eigentlich sonst nur von Top-Marken wie z. B. Mercedes, Zalando, Red Bull, Mediamarkt... Da kann sich doch unsere Image- und PR-Kampagne ganz gut sehen lassen!



# GaLaBau 2016

gardening. landscaping.  
greendesign.



**Nürnberg, Germany**  
**14. – 17. September 2016**  
**[galabau-messe.com](http://galabau-messe.com)**

**IDEELLER TRÄGER**

Bundesverband Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau e.V.  
[www.galabau.de](http://www.galabau.de)

**VERANSTALTER**

NürnbergMesse GmbH  
T +49 911 86 06-49 90  
[besucherservice@nuernbergmesse.de](mailto:besucherservice@nuernbergmesse.de)

Rheinland-Pfalz

## „Girlsday“ macht Mädchen Lust auf Ausbildung



Zwei Mädchen bekamen bei Roider Garten- und Landschaftsbau aus Worms einen Berufseinkblick.



Drei Schülerinnen halfen der InGaLa e.K. aus Bayerfeld-Steckweiler beim Bau eines Spielplatzes.

Am 28. April 2016 beteiligte sich auch der GaLaBau am dies-jährige Girlsday. So haben in Rheinland-Pfalz die Firmen Roider Garten- und Landschaftsbau aus Worms (Inhaber Guido Roider) und InGaLa e.K. aus Bayerfeld-Steckweiler (Inhaber Andreas Raschke) teilgenommen. Fünf junge Mädchen konnten dadurch einen Einblick in den Beruf des

Landschaftsgärtners bekommen. Aus verschiedenen Gymnasien des näheren Umkreises nahmen die Schülerinnen im Alter von zehn bis 13 Jahren an dem Aktionstag teil.

Bei sonnigen zwölf Grad haben die fünf Teilnehmerinnen aus der fünften bis siebten Klasse ganze Arbeit geleistet. Zwei der Mädchen aus dem Rudi Stefan

Gymnasium und aus der Liebfrauenschule Bensheim haben bei der Firma Roider Garten- und Landschaftsbau einen Einblick in den Beruf des Landschaftsgärtners erhalten. Sie durften mithelfen bei Mauerarbeiten, Bodenarbeiten und Zaunarbeiten. Außerdem haben sie Rasen ausgesät und pflanzen gelernt. Die fleißigen Schülerinnen möchten nach ihrem Schul-

abschluss einen kreativen Beruf erlernen – da sind sie im Landschaftsbau natürlich genau richtig. Sie empfanden die Arbeiten als anstrengend, aber auch sehr spaßig und abwechslungsreich.

Drei Schülerinnen halfen bei der Firma InGaLa e.K. beim Bau eines Spielplatzes. Dort durften sie bei der Pflanzung helfen, den Sandkasten befüllen, unter Aufsicht mit dem Minibagger Gräben ausheben und an der Fertigstellung eines Weges aus wassergebundener Wegedecke teilnehmen. Diese Arbeiten machten ihnen viel Spaß, besonders die jüngste unter ihnen war voller Begeisterung bei der Arbeit. Auch diese drei Schülerinnen aus dem Leinherr Gymnasium Grünstadt und dem Linaheger Gymnasium Bad Kreuznach stellen sich für ihre Zukunft einen kreativen Beruf vor, gerne auch im grünen Bereich.

Gute Zwischenprüfungen lohnen sich

### Erste Talentschmiede in Bayern

Die Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH (alw) öffnete die Türen für die Besten unter den Guten und begrüßte 16 Auszubildende aus Bayern zur ersten Talentschmiede für Landschafts-

gärtner. Das Event stand unter dem Motto „Fordern und Fördern“. In den Genuss der „Talentschmiede“ kamen Auszubildende, die sich durch besonders gute Ergebnisse in der Zwischenprüfung auszeich-

Anzeige

**Haltepunkte im Erdreich**  
Mit Duckbill® und MantaRay® Erdankern – schnell und unkompliziert eingebracht!

**MEYERDIERCKS**  
Erdanker GmbH  
[www.meyerdiercks-erdanker.de](http://www.meyerdiercks-erdanker.de)



Auch das Zeichnen von Plänen stand auf dem Programm der Talentschmiede.

neten. Konzipiert wurde das Projekt vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL) in Zusammenarbeit mit der alw. Das Ausbildungswerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (AuGaLa) unterstützt das spezielle Training. Ziel ist es, besonders gute Azubis zu belohnen. Die jungen Leute dürfen sich in Bereichen weiterbilden, die über die überbetriebliche Ausbildung hinausgehen. Bei der ersten

„Talentschmiede“ stand die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit im Fokus. Zu den fachlichen Inhalten gehörten außerdem der Holzterrassenbau, Pläne zeichnen, die Pflanzenverwendung im Hinblick auf den Klimawandel sowie Aufmaß und Abrechnung.

Bei den einzelnen Events bekommen die Auszubildenden jede Menge Wissen, sie können ihre Talente entdecken und ausbauen.

Vom 14. bis 17. September 2016 in Nürnberg

# GALABAU CAMP wird wieder ein Messe-Highlight

Von Cup bis CAMP – die weltweit größte Fachmesse für den GaLa-Bau bietet auch in diesem Jahr den mehr als 66.000 erwarteten Besuchern in Nürnberg nicht nur den spannenden Landschaftsgärtner-Cup, sondern auch das besondere GALABAU CAMP – zwei außergewöhnliche Ereignisse im „harten“ Messealltag.

Bereits 2014 war das GALABAU CAMP „der“ Treffpunkt junger Fachkräfte auf der GaLa-Bau-Rekordmesse in Franken. Im



September 2015 folgten die besonderen CAMPs als „Weiterbildung mit Eventcharakter“ am BUGA Havelregion Standort Rathenow. 2016 ist das CAMP wieder in den Nürnberger Messehallen zu

Gast – und die Besucher können sich sicher sein, dass hier speziell für junge Landschaftsgärtner und Jungunternehmer etwas Besonderes auf sie wartet.

Als zentraler Treffpunkt für junge und jung gebliebene Fachkräfte bietet das GALABAU CAMP die Möglichkeit zum Informationsaustausch untereinander, zum Entspannen, zum Sammeln wichtiger News über die Branche und den Beruf und vieles mehr. Und eines wird auch 2016 garantiert im interessanten Programm wieder nicht zu kurz kommen, der Spaß im CAMP.

Merken Sie sich jetzt schon den Besuch vor: GALABAU CAMP,



Bereits auf der GaLaBau-Messe 2014 bot das GALABAU CAMP die Möglichkeit zu entspannen und Informationen auszutauschen.

14. bis 17. September 2016, Messe Nürnberg, Halle 3. Aktuelle Informationen folgen in Kürze unter

[www.galabaucamp.de](http://www.galabaucamp.de) sowie auf Facebook: [www.facebook.com/galabaucamp](https://www.facebook.com/galabaucamp).

Anzeige



## Kurz notiert

### Forschungsauftrag zu „Mehr Grün im Bauwesen“

Auch in diesem Jahr besteht bis zum 30. Juni 2016 die Möglichkeit, „grüne“ und innovative Forschungsanträge beim Bundesamt für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einzureichen, die von der FLL mit vorgeprüft werden.

Für die endgültige Förderungsbewilligung neuer Anträge ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) zuständig.

Insbesondere bei Synergieeffekten zwischen Grün bzw. Vegetation werden im Bauwesen große Potenziale gesehen. Forschungsanträge haben daher gute Chancen gefördert zu werden, wenn sie sich an nachfolgenden Fragestellungen orientieren:

- Was kann Grün/Vegetation beitragen, um nachhaltige

Gebäudeplanung im Bauwesen zu unterstützen? (Verzahnung von Gebäuden mit Grün/Vegetation)

- Energieeffiziente Vernetzung zwischen Grün/Vegetation und energetisch hocheffizienten Gebäuden
- Verschattung von Gebäuden quantifizieren (insbesondere durch Bäume oder Solartechnik auf dem Dach), verbunden mit der Entwicklung der dafür erforderlichen Methoden
- Allgemein Grün und Technik mit Bezug zu Gebäuden thematisieren
- Grün/Vegetation als nachhaltigen Baustoff für das Bauwesen darstellen

➤ Ausschreibungsunterlagen: [www.forschungsinitiative.de](http://www.forschungsinitiative.de)

**Basalo-Schichtmauer erhält iF Design Award 2016!**

Durch die versetzt angebrachte Steinschichtung entsteht je nach Lichteinfall ein spannendes Licht- und Schattenspiel. Die hohl ausgeführten Elemente ermöglichen größere Aufbauhöhen und sorgen für eine leichte Verarbeitung. Ein Gewinn für Ihr nächstes Projekt. Nähere Informationen zu unserem Sortiment unter **02622 707-136** oder auf **www.kann.de**.



**ARENA PFLASTER**

**Kontrast zur Moderne**

[www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)



**Sommer**

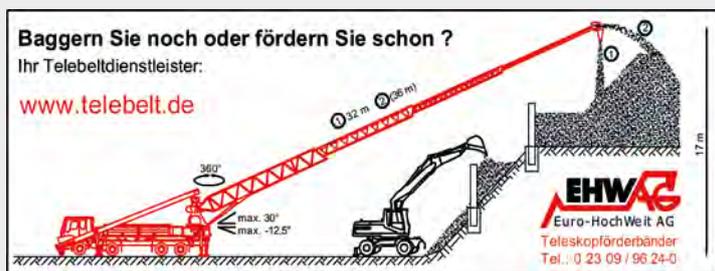
**DRB** DONGIL® Gummiketten Europas No.1 im Ersatz

**Tel.: 0 35 81 / 31 88 40**  
**Fax: 0 35 81 / 31 88 41**  
[www.bau-industrietechnik.de](http://www.bau-industrietechnik.de)

**Bau- & Industrietechnik**

**Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?**  
 Ihr Telebeltdienstleister:

[www.telebelt.de](http://www.telebelt.de)



**EHWA**  
 Euro-HochWeit AG  
 Teleskopförderbänder  
 Tel.: 0 23 09 / 96 24-0

**Schumacher Verladestysteme**

Aluminium  
 Auffahrschienen  
 von 0,4 t - 40 t

**Tel. 0 22 62 / 80 59 799**  
**Fax 0 22 62 / 80 59 798**  
[info@auffahrschienen.com](mailto:info@auffahrschienen.com)

[www.auffahrschienen.com](http://www.auffahrschienen.com)

**TEICHFOLIEN**  
 direkt vom Hersteller

in vielen Farben, Stärken, Materialien  
 und individuellen Abmessungen

Vliese • Pumpen • Zubehör

[www.pronagard.de](http://www.pronagard.de)  
 Telefon: 07946/942777



**ALGENFREI**  
 ÖKOLOGISCH & UMWELTSCHONEND

Natürliche Algenbekämpfung mit effektiven Klicktönen

**PeifferCLASSIC®**

**Mit uns zum Traumrasen.**  
 Verkauf • Verlegung • Beratung • Pflege

**und mehr.**

**Peiffer**  
 Rollrasen | Garten- und Landschaftsbau

[www.rollrasen.eu](http://www.rollrasen.eu)

**Landschaftsgärtner-Cup Baden-Württemberg 2016**

# Carolin Lenz und Patrick Rothweiler sind die neuen Landesmeister

Rund 200 Auszubildende und Ausbilder verfolgten am Eröffnungstag der Landesgartenschau Auegärten Öhringen 2016 den Landschaftsgärtner-Cup Baden-Württemberg 2016. Beim Nachwuchswettbewerb der Landschaftsgärtner gingen die sechs besten Nachwuchsteams des Garten- und Landschaftsbau an den Start, um unter sich den Landesmeister auszumachen.



Die Sieger Carolin Lenz und Patrick Rothweiler in ihrem Meisterwerk.

Carolin Lenz vom Ausbildungsbetrieb Gärten von Daiß aus Waiblingen und Patrick Rothweiler von der Firma Ingo Schwehr Garten- und Landschaftsbau aus Engen sind die stolzen Sieger. Die beiden angehenden Landschaftsgärtner dürfen im September 2016 für Baden-Württemberg bei den Deutschen Meisterschaften auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg an den Start gehen.

Alexander Bonde, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, besuchte bei seinem Rundgang über die Landesgartenschau den Wettbewerb der Landschaftsgärtner und wünschte den Teilnehmern gutes Gelingen. Gemeinsam mit Ministerialdirigent Joachim Hauck

vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg übernahm Martin Joos, Vorstand des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V., die Preisverleihung. Er hob das hohe Ausbildungsniveau im Garten- und Landschaftsbau hervor. „Mit diesen Leistungen können die jungen Landschaftsgärtner optimistisch in ihre berufliche Zukunft schauen“, versicherte Martin Joos.

Den zweiten Platz belegten Anna Adelman vom Garten- und Landschaftsbaubetrieb Georg und Martina Uihlein GbR Garten- und Landschaftsbau aus Königheim und Paul Seydell von der Firma Jochen Thomann Garten- und



Beim Landschaftsgärtner-Cup Baden-Württemberg auf der Landesgartenschau Öhringen gingen die sechs besten Nachwuchsteams an den Start. Ihre Arbeit wurde von einer fachkundigen Jury bewertet.

Landschaftsbau, Bitz. Den dritten Platz sicherten sich Nicole Luff vom Ausbildungsbetrieb Wagner Gärten aus Neresheim und Timo Skorzak vom Garten- und Landschaftsbaubetrieb Albrecht Bühler Baum und Garten, Nürtingen.

#### In sieben Stunden entsteht ein kleiner Garten

Die gestellte landschaftsgärt-

nerische Aufgabe forderte den Wettbewerbsteilnehmern ein hohes Maß an fachlichen Fähigkeiten und Kenntnissen ab, denn schließlich soll das Siegerteam den bundesweiten Wettbewerb auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg konkurrenzfähig bestreiten können. Auf einer Fläche von 9 m<sup>2</sup> entstanden innerhalb von sieben Stunden sechs fast identische kleine

Gärten. In den hinteren Bereich der Gärten wurde eine einhäuptige Mauer, deren Steine bossiert werden mussten, mit einer Holzauflage gesetzt. Eine halbrunde Natursteinpflasterfläche, die zur Pflanzfläche mit einem Natursteinband eingefasst werden musste, wurde als Terrassenfläche davor gebaut. Im Bereich des Zugangs des kleinen Gartens mussten zwei

Schrittplatten verlegt werden. Die Pflasterung mit Natursteinen in der Fläche erfolgte nach eigenen Ideen der Teams. Bepflanzt wurde der kleine Garten mit zwei Solitärgehölzen und einer Staudenpflanzung nach eigenem Entwurf. Die Hecke, die den Garten im hinteren Bereich begrenzt, musste fachgerecht geschnitten werden.

Anzeige

## Umdenken für mehr Spielraum



Kubota Maschinen sind extrem flexibel und im Team unschlagbar leistungsstark. Auf jeder Position einsatzbereit vom Rasentraktor bis zum Kompakttraktor. Entdecken Sie jetzt neue Spielräume mit Kubota Traktoren und Anbaukomponenten.

**For Earth, For Life**  
Kubota

Nachwuchswettkampf in Dortmund mit 216 Auszubildenden

# Leon Fieseler und Marcel Papenkordt sichern sich den Landschaftsgärtner-Cup NRW

Der Nachwuchswettbewerb der Landschaftsgärtner in Nordrhein-Westfalen hatte dieses Jahr wieder mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – besser als alle anderen waren Leon Fieseler und Marcel Papenkordt: Beim Landschaftsgärtner-Cup NRW in Dortmund gelang es den Auszubildenden der Kreative Gärten GmbH (Bad Driburg) und der Driller Freiraumgestaltung (Borchen), den begehrten Siegespokal mit nach Hause zu nehmen. Für Leon Fieseler ein besonderer Erfolg, hatte er sich im vorigen Jahr doch noch mit dem zweiten Platz zufrieden geben müssen.

Schon seit Jahren ist für den Landschaftsgärtner-Cup NRW ein Rekord-Niveau bei den Anmeldezahlen zu verzeichnen. Dieses Jahr traten 108 Zweiertteams gegeneinander an. Das bedeutete wieder viel Konkurrenz für alle Teams. Dennoch konnten sich die Vorjahressieger Martin Luyven und Hendrik Bogie von der Grüters

garten Schlich GmbH, Hennef). Ein Zweier-Team aus den oben genannten sechs bestplatzierten Auszubildenden wird für NRW im Herbst beim Bundeswettbewerb antreten.

Den über zwei Tage laufenden Nachwuchswettbewerb für Landschaftsgärtner zwischen Rheinland und Weser gibt es nunmehr seit 1994. Er wird vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) ausgerichtet. Unter dem Namen Landschaftsgärtner-Cup NRW findet er inzwischen seit mehreren Jahren im Westfalenpark in Dortmund statt – was eine hohe Beteiligung seitens der Azubis erst ermöglicht.

In einer Vorrunde kann jedes Zweierteam sein Können mit den anderen Teams messen. So waren auch dieses Mal wieder zahlreiche Teilnehmer dabei, die sich noch im ersten Ausbildungsjahr befinden, aber für sich selbst herausfinden wollten, wo sie mit ihrer Leistungsfähigkeit stehen.

Laut Wettkampfleiterin Jutta Lindner-Roth vom VGL ist beim Berufsnachwuchs das Interesse an



Sieger des Landschaftsgärtner-Cups NRW 2016 sind Leon Fieseler (3.v.l.) und Marcel Papenkordt (3.v.r.). Für sie gab es neben Medaillen auch den Wanderpokal. Ebenfalls Medaillen erhielten Martin Luyven (1.) und Hendrik Bogie (2.v.l.) für den zweiten Platz sowie die „Bronze“-Platzierten Flora Hinzmann (2.v.r.) und Deike Glaeser (r.). Alle Teams erhielten zudem Geldprämien.

dem Wettbewerb seit Jahren ungebrochen. Viele Azubis sehen darin auch eine gute Möglichkeit, für die Zwischen- und Abschlussprüfung Erfahrungen zu sammeln.

Auf der abendlichen Party nach der Vorrunde wurden die 20 besten Teams fürs Finale bekannt gegeben, in dem die Landessieger ermittelt werden. Wie Frank Linneweber als Jury-Sprecher und Vorsitzender des Ausbildungsausschusses im Verband GaLaBau NRW betonte, ist es für jedes Team immer schon ein großer Erfolg, sich aus dem großen Wettbewerberfeld für die Endrunde zu qualifizieren.

„Ohne materielle und logistische Unterstützung wäre der Landeswettbewerb in dieser Größenord-

nung und Form nicht machbar gewesen“, betonte VGL-Vizepräsident Josef Mennigmann. Er dankte allen Teilnehmern sowie den knapp 40 Jurymitgliedern wie auch Organisatoren und Helfern für ihren Idealismus, in ihrer Freizeit für ihren Berufsstand aktiv zu sein. Das Ergebnis dieses beispielhaften Engagements ist immerhin der bundesweit größten Nachwuchswettbewerbs für Landschaftsgärtner. Sein Dank galt zudem der Stadt Dortmund als zuverlässiger Gastgeberin wie auch zahlreichen Sponsoren. Mit ihrer Unterstützung rechnet der Veranstalter auch im Jahr 2017, wenn der nächste Landschaftsgärtner-Cup NRW im Frühjahr erneut im Westfalenpark veranstaltet wird.



Die Plaster- und Natursteinarbeiten stellten besondere Anforderungen an die Teams im Finale des landschaftsgärtnerischen Nachwuchswettbewerbs im Westfalenpark in Dortmund.

Fotos: pcw

GmbH (Sonsbeck) erneut ganz vorne platziert – dieses Team wurde Vize-Meister. Den dritten Platz auf dem Siegereppchen betraten Deike Glaeser (Lebensraum Garten Harbort, Königswinter) und Flora Hinzmann (Natur-

Anzeige

## WIR BIETEN MEHR Schwab Rollrasen

- perfekte Spitzenqualität aus Bayern
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- über 300 Rasenvariationen
- auch mit flexiblem Verlegeservice

Schwab Rollrasen GmbH · Haid am Rain 3 · 86579 Waidhofen · Deutschland  
Tel. +49 (0) 82 52 / 90 76-0 · [www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)



**schwab**  
ROLLRASEN

## Grüne Vorbilder aus der Hauptstadt

# Berlin sucht erstmals seine besten Firmengärten

Grüne Investitionen in ein attraktives Arbeitsumfeld rechnen sich nicht nur für Unternehmen und Mitarbeiter, sondern leisten gleichzeitig einen nachhaltig ökologischen Beitrag in unserer wachsenden Stadt. Ab sofort sind alle Berliner Unternehmen aufgerufen, ihr Engagement im Bereich „Grün“ zu präsentieren – im Rahmen des erstmals ausgelobten Wettbewerbs „Firmengärten Berlin 2016“.

Ob innovative Lösungen für begrünte Höfe, besonders gestaltete Naturflächen oder Regenwasserauffangananlagen auf dem eigenen Firmengelände – die Anwendungsbeispiele für „Firmengärten“ sind vielfältig, aber in der Öffentlichkeit noch kaum bekannt. Das soll sich nun ändern. Gesucht werden grüne Kleinode, die typisch für Berlin sind – urban, vielfältig, sozial. Der Wettbewerb soll zeigen, wie grün Unternehmen ihre Eingangs- oder Aufenthaltsbereiche, Atrien, Hinterhöfe, Dachgärten, Terrassen oder ganze Firmengelände gestalten. IHK-Präsidentin Dr. Beatrice Kramm und Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, haben die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernommen.

Der Wettbewerb „Firmengärten Berlin 2016“ läuft bis zum 15. August 2016. Interessierte Unternehmen können sich über die Internetseite [www.firmengaerten-berlin.de](http://www.firmengaerten-berlin.de) online bewerben. Die durch eine Jury ausgewählten Sieger werden am 29. September 2016 bei einer Veranstaltung auf dem Gelände der Internationalen Gartenausstellung (IGA) Berlin 2017 geehrt. Alle eingereichten Projekte werden im Internet als „Best Practices“ veröffentlicht und im Rahmen einer Ausstellung auf der IGA Berlin 2017 gezeigt.

### Initiatoren des Wettbewerbs sind:

IHK Berlin, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Berlin-Brandenburg e.V., Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur LV Berlin/Brandenburg e.V., Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e.V., Handwerkskammer Berlin, IGA Berlin 2017 GmbH, Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin und Brandenburg e.V.

## Wettbewerb

# „Gärten des Jahres 2017“ gesucht



Die schönsten Privatgärten werden beim Wettbewerb „Gärten des Jahres 2017“ gesucht.

Noch bis zum 15. Juli 2016 können Landschaftsarchitekten und Garten- und Landschaftsbauer von ihnen gestaltete Privatgärten beim Wettbewerb „Gärten des Jahres 2017“

einreichen. Der 1. Preis ist mit einem Preisgeld von 5.000 Euro dotiert, weitere Büros bekommen eine Auszeichnung. Die 50 besten Gärten werden außerdem in einem umfangreichen Bildband veröffentlicht und in einer Ausstellung präsentiert. Die Preisverleihung findet am 8. Februar 2017 auf Schloss Dyck statt.

Ausgelobt wird der Wettbewerb vom Callweg Verlag und der Zeitschrift „Garten + Landschaft“ gemeinsam mit „Mein schöner Garten“, dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur, den KANN Baustoffwerken und Schloss Dyck.

[www.gaerten-des-jahres-com](http://www.gaerten-des-jahres-com)



## Eleganz & Funktion auf ganzer Linie!

Dränage- & Entwässerungssysteme für Fassaden, Dächer & Hofflächen.



- Dränage- & Entwässerungssysteme
- Entwässerungs-Schwerlastsysteme

Weitere Produkte & Infos finden Sie unter:

[www.richard-brink.de](http://www.richard-brink.de)

mit Bezugsquellen-Datenbank

**Richard Brink** GmbH & Co. KG

Tel: 0049 (0)52 07 95 04-0

Fax: 0049 (0)52 07 95 04-20

Baustelle des neuen Geschäftssitzes besichtigt

## Aufsichtsrat sieht BAMAKA AG weiter auf Erfolgskurs

Der Aufsichtsrat der BAMAKA AG hat sich in seiner letzten Sitzung Ende April über die aktuelle Geschäftsentwicklung

der führenden Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft und die weitere strategische Ausrichtung beraten. Im Ergebnis bewertet das

### Über die BAMAKA AG

Die BAMAKA AG ist die führende Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft. Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ handelt sie inzwischen für rund 50.000 Unternehmen der Baubranche Einkaufskonditionen mit Herstellern und Lieferanten von Investitionsgütern, Baustoffen und verschiedenen Dienstleistungen aus. Dadurch erzielt die BAMAKA AG auch für mittelständische Unternehmen Konditionen, die normalerweise nur Großunternehmen erhalten. Die Sonderkonditionen der BAMAKA AG stehen nur Betrieben offen, die Mitglied eines Partnerverbandes der Einkaufsgesellschaft sind.

Fünf Saisonale Gärten 2016 eröffnet

## „Secret Gardens“ auf der Insel Mainau

Gemeinsam mit den Studierenden und Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus eröffneten Björn Graf Bernadotte, Geschäftsführer Mainau GmbH, Markus Zeiler, Gartendirektor Insel Mainau, sowie Erwin Halter, Vorstand, und Ingo Schwehr, Vorsitzender der Region Hochrhein-Bodensee im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V., die fünf Saisonalen Gärten. Noch bis zum

23. Oktober können die Besucherinnen und Besucher der Insel Mainau die Geheimnisse dieser verschiedenen Gärten entdecken.

Bereits zum 14. Mal werden auf der Insel Mainau preisgekrönte studentische Gartenentwürfe gemeinsam von Studierenden und Auszubildenden umgesetzt. „Dieses Projekt erfreut sich bei allen Beteiligten großer Beliebtheit“, so Ingo Schwehr, „denn es ist sowohl für die Studierenden als auch für



Der Aufsichtsrat der BAMAKA AG besichtigte den Rohbau des neuen BAMAKA Geschäftssitzes in Rhöndorf. August Forster, Jürgen Hoppe, Karl Esser, Rüdiger Otto, Lars Warrelmann und Rolf Scharmann (v.l.) informierten sich über den aktuellen Stand der Bauarbeiten.

Gremium die Zukunftsaussichten der BAMAKA AG sehr positiv. „Die konsequent eingeschlagene Strategie, auf ein qualitativ hochwertiges Produktsortiment und den Ausbau der Vertriebsstruktur zu setzen, sorgt für positive Zahlen. Auch für das Jahr 2015 rechnen wir wieder mit einem weiteren Wachstum“, fasst Karl Esser die anhaltend erfreuliche Entwicklung der BAMAKA AG zusammen.

Im Rahmen der Aufsichtsrats-sitzung wurde auch über den

Stand der Bauarbeiten am neuen Geschäftssitz der BAMAKA AG in Rhöndorf berichtet. Auf einem 1.800 m<sup>2</sup> großen, eigenen Grundstück zu Füßen des Drachenfels wird ab Herbst 2016 eine Nutzfläche von 630 m<sup>2</sup>, verteilt auf zwei Etagen, zur Verfügung stehen. Über den aktuellen Stand der Bauarbeiten informierte sich der Aufsichtsrat vor Ort im Anschluss an die Sitzung.



Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus aus der Bodensee-Region haben gemeinsam mit Studierenden der Landschaftsarchitektur aus Nürtingen und Gent (Belgien) die fünf Saisonalen Gärten auf der Insel Mainau gebaut.

unsere Auszubildenden die erste Erfahrung als Entscheidungsträger auf einer Baustelle.“

Erwin Halter lobte die hervorragende Kooperation mit der Insel

Mainau und die gute Zusammenarbeit mit den Hochschulen. Sein besonderer Dank ging an die Ausbildungsbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus aus den Regi-

Anzeige

### DAS RASENGITTER Schwabengitter®

- | integrierte Dehnfugen längs und quer
- | in vier verschiedenen Ausführungen
- | hochelastisches Recyclingmaterial
- | Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- | extrem leicht und schnell zu verlegen
- | 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

Schwab Rollrasen GmbH · Haid am Rain 3 · 86579 Waidhofen · Deutschland  
Tel. +49 (0) 82 52 / 90 76-0 · [www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)



**schwab**  
ROLLRASEN

onen Hochrhein-Bodensee und Bodensee-Oberschwaben. Sie haben ihren insgesamt 34 Auszubildenden die Möglichkeit eröffnet, an diesem besonderen Projekt mitwirken zu dürfen und wertvolle Erfahrungen für ihre Ausbildung zu sammeln.

'Secret Gardens' (Geheime Gärten) ist der Titel der Saisonalen Gärten 2016, die Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus aus der Bodensee-Region gemeinsam mit Studierenden der Landschaftsarchitektur aus Nürtingen und Gent (Belgien) auf der Insel Mainau

gebaut haben. Angelehnt an das Jahresmotto 2016 der Insel Mainau „Hinter hohen Schlossmauern... Ordensritter und barocker Glanz“ sind die fünf Gärten inspiriert von geheimen Lustgärten des Mittelalter und Barocks.

Geheimnisvolle Gärten inklusive einer handwerklich hochwertige Umsetzung verbergen sich hinter den Beiträgen 'You think you have secrets, but you don't', 'The Secret Garden', 'Growing Trust', 'Secret Gardeners' und 'Mystery of your Mind'.

## Angehende Landschaftsarchitekten auf Baustellen-Exkursion

### Baupraxis vor Ort

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. organisierte für die Landschaftsarchitekturstudenten der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen im April eine Exkursion auf die Baustellen der BUGA Heilbronn und der Leichtathletik-Anlage im Stadion Ellental in Bietigheim. Die Exkursion fand im Rahmen des Moduls Baupraxis der Hochschule Nürtingen statt, welches vom Verband unterstützt wird.

Berthold Stücker, Leiter des Projektmanagements der Bundesgartenschau Heilbronn (BUGA) führte die Landschaftsarchitekturstudenten von Professor Sigurd Henne durch die Großbaustelle auf dem BUGA-Gelände. Stücker berichtete über das Projekt, über die vielfältigen technischen Herausforderungen und über das komplexe Baustellenmanagement. Mit den großen Umbaumaßnahmen soll dauerhaft der Wohn-, Freizeit- und Erholungswert der Stadt Heilbronn gesteigert werden.

In Bietigheim besichtigte die Gruppe anschließend die Baustelle einer Leichtath-

letik-Anlage im Stadion Ellental, bei der die Laufbahn saniert wird. Matthias Lux von der Firma Link Garten- und Landschaftsbau erläuterte die Details zum Bauablauf und der Baustellensteuerung. Die Themen reichten von der satellitengestützten Absteckung bis zur Baustellenlogistik.

„In beiden Stationen konnten die Studierenden durch die Exkursion wertvolle Einblicke in die Thematik Bauablauf und Steuerungsmethoden gewinnen“, so Professor Henne. Die Hochschule hat durch die neue Vertiefung in den Bereich Planen und Bauen die Anforderungen des Landschaftsbaus stärker in den Studiengang Landschaftsarchitektur integriert. Mit der Ausrichtung auf die Bereiche Baubetrieb und Ausführungsplanung sollen qualifizierte Absolventen auch für das Baumanagement im Landschaftsbau ausgebildet werden. Ein wichtiger Teil davon ist das Modul Baupraxis, bei dem die Studierenden praktische Erfahrungen bei der Bauabwicklung gewinnen. Dazu besuchen sie wöchentlich eine Baustelle und dokumentieren und analysieren die Prozesse des Baumanagements.



Baupraxis sammeln: Landschaftsarchitekturstudenten der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen besuchten die Baustellen der BUGA Heilbronn und eine Leichtathletik-Anlage in Bietigheim.

**arbofix**<sup>®</sup>  
Pflanzsicherung

DE Pat. Nr. 102006014541 / International. EU Pat. Nr. 1998606



**10 Jahre erfolgreich:  
Unsere Pfahlwurzel aus Eisen.**

Funktioniert abweichend von DIN 18916,  
auch bei Ballengrößen kleiner 60 cm.

**arboa**  
tree safety

Dornhaldenstr. 5 · D-70199 Stuttgart · Tel.: 0711 6744362 · arboa.com

Baustellenfest auf der Landesgartenschau in Würzburg 2018

## Besucher informierten sich über Baufortschritte

Zwei Jahre vor Eröffnung der Landesgartenschau (LGS) in Würzburg veranstaltete die Landesgartenschau Würzburg 2018 GmbH am 16. April 2016 ein Baustellenfest auf dem zukünftigen Gartenschau-gelände. Rund 3.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über den Stand der Planungen und Baufortschritte zu informieren.

Die LGS 2018 (12. April bis 7. Oktober 2018) wird nach der LGS 1990, damals am Gelände unterhalb der Festung Marienberg, die zweite Großveranstaltung dieser Art sein, die in Würzburg stattfindet. Diesmal auf dem Konversionsgelände der ehemaligen

Leighton Barracks, einer früheren US-Kaserne im Osten Würzburgs. Außerdem ist das rund 20 Hektar große Areal maßgeblicher Bestandteil umfassender stadtplanerischer und ökologischer Umgestaltungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem neuen Würzburger Stadtteil Hubland – einschließlich dem Gelände der Universität und einigen Wohngebieten. Nach Ende der Gartenschau, zu der rund 800.000 Besucher erwartet werden, soll der Bürgerpark Herzstück des neuen Stadtteils bleiben.

„Das ist eine enorme Leistung, was wir hier in den letzten Jahren vorangebracht haben“, betonte Würzburgs Oberbürgermeister Christian Schuchardt bei seinem Grußwort. Für die terminge-



Bei mehreren Führungen verschafften sich zahlreiche Gäste auf dem Baustellenfest einen konkreten Eindruck vom zukünftigen Landesgartenschau-gelände.

rechte Fertigstellung wurden im Rahmen des vorlaufenden Pre-Developments seitens der Stadt Würzburg umfangreiche Rückbau-, Sondierungs- und Erkundungsmaßnahmen nach Bodenaltlasten und Kampfmittel durchgeführt. Bekannte oder aufgefundene Bodenaltlasten wurden saniert und Kampfmittel beseitigt.

Sechs Jahre nachdem die Stadt den Zuschlag zur Ausrichtung der Großveranstaltung erhielt, nimmt das Gelände nun kontinuierlich Gestalt an. Seit Juli 2015 laufen die Bauarbeiten für den Landschaftsbau: Entlang des 1,7 Kilometer langen Bürgerparks wurden Wege angelegt, hunderte Bäume gepflanzt, und Fundamente für neue Sportanlagen errichtet. Aktuell wird an der Hälfte der zwölf Bauabschnitte gearbeitet. Im Rahmen von mehreren Baustellen-

führungen verschafften sich zahlreiche Besucher einen konkreten Eindruck vom zukünftigen Gartenschau-gelände mit Wiesenpark, Terrassengärten, Tower, Blumenhalle, Biergarten, Spielbereiche und Belvedere. Besonders Schwim-delfreie nutzten eine Hebebühne, um aus der Vogelperspektive den Blick über das Gelände schweifen zu lassen.

Auch der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. war mit einem Stand vor Ort. Neben vielseitigen Hintergrundinformationen zur Nachhaltigkeit von Gartenschauen, der zunehmenden Bedeutung von öffentlichem Grün für die Lebensqualität der Stadtbevölkerung informierte der Verband auch über das Berufsbild des Landschaftsgärtners und entsprechende Ausbildungsmöglichkeiten.

Anzeige

Zur Erweiterung unserer bestehenden Vertriebsstruktur suchen wir Sie als technische/en

### Verkaufsberater/in Gründach im Außendienst für den Raum Baden-Württemberg



Hier geht's zur ausführlichen Stellenbeschreibung

Sämtliche Details hinsichtlich der zu besetzenden Position finden Sie natürlich auch direkt unter [www.zinco.de/aktuelles/stellenangebote](http://www.zinco.de/aktuelles/stellenangebote)



Leben auf dem Dach



Blick über das zukünftige Landesgartenschau-gelände in Würzburg.



## Termine



Auch ein Besuch der hängenden Gärten der Bahai in Haifa steht auf dem Programm der Israelreise. Foto: Petra Reidel

## Acht Tage Israel inklusive spannendem Perspektivwechsel

Fünf verschiedene Klimazonen von der Wüste bis ins Bergland, eine politisch sowie biblisch gesehen einzigartige Geschichte, beeindruckende Gärten mit unglaublicher Pflanzenvielfalt, interessante Menschen und eine orientalische Kulinarik gehören zum Programm dieser außergewöhnlichen Reise. Assaf Zeevi, israelischer Diplom-Reiseleiter und Landschaftsarchitekt, führt zusammen mit Albrecht Bühler, Inhaber der Bühler Baum und Garten GmbH, fachkundig und mit Gespür für das Besondere durch dieses Land.

Ende Februar 2017 geht es ab München los. Die Highlights des

Programms: das Kibbutz Maarabot, die Pflanzenakklimatisierungsfarm Havat HaNoi, die Hängenden Gärten der Bahai in Haifa, eine Schluchtwanderung in den Golanhöhen, Baden im Toten Meer, die Felsenfestung Massada, ein Abend im Beduinencamp, Wanderung durch eine Oase, die Wüste Negev und Jerusalem mit Ölberg, Tempelberg, Altstadt sowie die Haas- und Sheroverpromenade im ehemaligen Niemandsland. Das moderne Tel Aviv und ein Abstecher nach Altjaffa stehen am Ende dieses Abenteuers.

Information und Anmeldung: [www.buehlerundgoerzen.de](http://www.buehlerundgoerzen.de)



## Steuertermine Juni 2016

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	Mai 2016 (ohne Fristverlängerung)	10.06.2016	13.06.2016
	April 2016 (mit Fristverlängerung)		
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	Mai 2016	10.06.2016	13.06.2016
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	II. Quartal	10.06.2016	13.06.2016
Vorauszahlungen Gewerbsteuer, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

## Anzeigen

**SANTURO**  
MAUERKULTUR

**Plätschern im Garten**

[www.santuro-mauern.de](http://www.santuro-mauern.de)

**Hunklinger**  
Spezialist für Pflasterverlegezangen

Baumaschinen **gemeinsam.bewegen**  
**michels**  
Fahrzeugtechnik

[www.michels-online.de](http://www.michels-online.de)

- Bagger
- Radlader
- Walzenzüge
- Dumper
- Rüttelplatten
- u.v.a.m.

Ihr starker Partner in Vermietung,  
Service und Verkauf von Baumaschinen

**Geldern • Essen • Bergheim**  
Tel. (02831) 131-0

**BIRCHMEIER**  
SMART UND SWISS SEIT 1876

140 JAHRE ANS YEARS

Rückensprüngerät neu erfunden

**RPD 15**

- Alles im Handgriff
- Ergonomie die man spürt
- Einfach besser

[www.birchmeier.com](http://www.birchmeier.com)

Made in Switzerland

Lassen Sie Gras drüber wachsen!

Sport- und Spielrasen, Kentuckyrasen  
Sportrasen, Schatten- und Strapazierrasen

über 20 Jahre Rollrasenproduktion  
Sportrasen gemäß DIN 18035/4  
Standard- und Großrollenformat

**Dr. Alex Rollrasen**

[www.dr-alex-rollrasen.de](http://www.dr-alex-rollrasen.de)  
mail @dr-alex-rollrasen.de

Sachsen  
Züllsdorfer Str. 14  
04886 Döbrichau

Berlin/Brandenburg  
Gutshof 7  
14641 Paulinenaue

**OB RUND - OB ECKIG**  
AUSGEPFLASTERT ODER BEPFLANZT

Auch in Edelstahl!

**Revo**  
SCHACHTDECKEL

VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück  
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · internet: [www.revo-deckel.de](http://www.revo-deckel.de)

Rund um den Privatgarten

# Grüne Wohnzimmer

## UPM ProFi Aluminiumschiene

Für Fachleute zählt jede Minute, die beim Terrassenbau eingespart wird. Darum ist die UPM ProFi Aluminiumschiene die ideale Alternative zu Verbundwerkstoff-Clips, besonders beim Verlegen großer Flächen. Außerdem ist sie eine einzigartige Lösung, mit der die Terrassenoberfläche verschlossen werden kann. Die UPM ProFi Aluminiumschiene ist genauso lang wie die Dielen. Sie passt leicht in die Nut und das Schrauben auf die Träger ist schneller und einfacher, als jeden Clip einzeln anzuschrauben. Dadurch spart der Verleger wertvolle Zeit, die er für kleine Einarbeiten oder schwerere Zuschnitte aufwenden kann. Die UPM ProFi Aluminiumschiene ist eine einzigartige Lösung auf dem Markt, mit der die Lücke zwischen den Dielen verschlossen wird, was der Terrasse eine sehr stilvolle Oberfläche verleiht. Die verschlossene Terrassenoberfläche verhindert, dass Schmutz, Blätter oder kleine Gegenstände zwischen die Dielen gelangen. Wenn die Terrasse mit einer leichten Neigung montiert wird, sorgt die UPM ProFi Aluminiumschiene für einen wirksamen Wasserabfluss. Die UPM ProFi Aluminiumschiene ist für UPM ProFi Deck 150 (Design-Sortiment), UPM ProFi Lifecycle S2 und UPM ProFi Loggia (Classic-Sortiment) erhältlich.



Leichte Reinigung und perfekte Hygiene.

[www.upmprofi.com](http://www.upmprofi.com)

## Designorientierte Roste von Richard Brink

Als Teil der Fassade oder von Außenräumen ist das Entwässerungssystem ein Element der Gestaltung. Die Richard Brink GmbH & Co. KG entwickelt unter anderem Rinnen und Roste, die Funktion und Optik miteinander verbinden. Bereits zum zweiten Mal erhielt der Hersteller einen Red Dot Award: Den Rost Gemini hat die internationale Jury 2015 mit dem Zusatz „Best of the Best“ ausgezeichnet. Er lässt sich harmonisch in umgebendes Plattenmaterial einfügen, so dass die darunterliegende Entwässerungstechnik nahezu unsichtbar wird. Auch der Längsstabrost Hydra Linearis aus Edelstahl wurde schon mit dem Red Dot Award für sein Produktdesign prämiert. Mit reduzierter Geradlinigkeit kommt er ganz ohne Randeinfassung aus.



Geradliniges Design: die Schwerlastrinne Gemini Magna.

[www.richard-brink.de](http://www.richard-brink.de)

## Prämiertes Top-Design für die Terrassen- und Weggestaltung

Holz oder Beton? – bei den Außendielen der Marke Massimo von Godelmann und Klostermann ist das nicht auf den ersten Blick erkennbar. Tatsächlich haben die Experten für Pflastersteine, Platten, Gartenmauern und Co. robuste, 8 cm starke Betondielen in faszinierender Holzoptik kreiert. Hierfür erhielten sie 2014 den Top-Designpreis Red Dot Award und 2016 den German Design Award in Gold. Die Vorlage für die Massimo Diele liefert ein Edelholzbrett, dessen Bild mit Hightech-Beton (SV-Beton) gleichsam verewigt wird. So kommen selbst feinste Maserungen perfekt zur Geltung. Die schlanken Formate entsprechen in etwa handelsüblichen Holzdielen, das heißt 250 cm lang und 16, 18, 20 oder 22 cm breit bei Fugenbreiten zwischen 0,5 und 1 cm. Verlegt werden die exklusiven und dabei schier unverwüsthlichen Designstücke in nicht befahrenen Bereichen auf Terrassen oder Wegen. Kurz und gut: Ein exklusives Stück Beton für Grünplaner und Bauherren, die das Besondere suchen und viel Wert auf Langlebigkeit legen.



Massimo Dielen – der Blickfang in jedem Garten.

[www.klostermann-beton.de](http://www.klostermann-beton.de), [www.godelmann.de](http://www.godelmann.de)

## Multifunktionale Druckluftspaten von MTM

Profis, die in Privatgärten auf begrenztem Raum arbeiten, sind gut beraten, ein multifunktionales Werkzeug zur Hand zu haben. Leichtgewichtige Druckluftspaten von MTM sind hier eine sinnvolle Ergänzung, da sie viele Anwendungsmöglichkeiten in einem Gerät bieten. Durch eine optimierte Kolbenform und einen Sicherheitsmechanismus im Gehäuse bietet das S III Schlagwerk, so der Name der stabilsten Variante der MTM Druckluftspaten, eine höhere Nutzungsdauer für die Anwender. Insgesamt auf Langlebigkeit und Bruchfestigkeit ausgelegt, ermöglicht es durch das höhere Kolbengewicht ein erweitertes Leistungsspektrum. Verdichtungs- und Rammarbeiten fallen erheblich leichter und zeitgleich werden einzelne Komponenten besser gegen Verschleiß geschützt. Auch die größere und leistungsstärkere Bauart der original Druckluftspaten aus dem Hause MTM kann mit der patentierten Vibrationsdämpfung ausgestattet werden, was die Sicherheit für den Bediener erhöht und das Gesundheitsrisiko durch Vibrationsschäden minimiert. Das leistungsstarke Druckluftschlagwerk der Schwaben erfreut sich nach Herstellerangaben schon jetzt großer Beliebtheit, da die robuste Bauweise in Verbindung mit den bisher bekannten Vorteilen die Anwender anspricht.



Ein MTM Druckluftspaten spart Kraft und Zeit.

[www.mtm-spindler-gmbh.de](http://www.mtm-spindler-gmbh.de)

Anzeigen



# ALTEC

Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
 Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11  
 Internet: [www.altec-singen.de](http://www.altec-singen.de)  
 E-Mail: [info@altec-singen.de](mailto:info@altec-singen.de)

## VERLADETECHNIK



# SEMBDNER

Maschinenbau Kleinmotorwalzen Sämaschinen

Rasenbaumaschinen RS 60/80/100 N  
 handlich, kompakt und langlebig

Sembdner GmbH · Liebigstr. 16 · 82256 Fürstenfeldbruck  
 Telefon 08141 - 81851 - 0 · Fax 08141 - 81851 - 14

[info@sembdner.com](mailto:info@sembdner.com) · [www.sembdner.com](http://www.sembdner.com)



STARKE IDEEN AUS HOLZ

ZIMMEREI WEISENFELD GmbH

ÖKOLOGISCHE HOLZPRODUKTE AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT



# FERDI HOMBACH

[www.holz-westerwald.de](http://www.holz-westerwald.de) · [info@holz-westerwald.de](mailto:info@holz-westerwald.de) ☎ 02666/713

## Bodenbefestigung leicht gemacht

Mit dem Cabka Grid bringt das Unternehmen Cabka ein neues innovatives Produkt auf dem Markt, das für den Garten- und Landschaftsbau entwickelt wurde. Grünflächen, Zufahrten und Parkplätze werden damit versiegelungsfrei befestigt und zuverlässig befahrbar. Rasenflächen bleiben fest und grün, Paddocks und Reitplätze frei von Pfützen und Schlamm. Mit 15 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Bodenbefestigungssystemen hat das Unternehmen beim Cabka Grid besonderes Augenmerk auf drei Eigenschaften gelegt: Erstens: eine große Auflagefläche, die eine optimale Flächenlastverteilung bietet und ein Einsinken in den Erdboden verhindert. 42 Prozent der Gesamtfläche haben direkten Kontakt zum Boden. Zweitens: eine gleichmäßige und stabile Gitterstruktur, die auch bei starker Sonneneinwirkung zuverlässig vor unerwünschter Wärmeausdehnung schützt. Insgesamt hält das Cabka Grid extreme Temperaturen von -50°C bis 90°C mühelos stand. Drittens: ein starkes Verbindungssystem, das sich kinderleicht per Fußdruck miteinander verbinden lässt und so einen schnellen Aufbau ermöglicht. Um das Verlegen noch einfacher zu machen, kann das Cabka Grid vormontiert (12 Elemente) geliefert werden. Das Cabka Grid wird ressourcenschonend zu 100 Prozent aus recyceltem Kunststoff hergestellt. Dazu schützt es durch seine versiegelungsfreie Bauweise Boden und Grundwasser. Die Anschaffung eines kostenaufwändigen Drainagesystems ist nicht notwendig. Green Parking wird ebenso sinnvoll unterstützt: eine dank Cabka Grid unversiegelte Fläche heizt sich weniger auf als eine asphaltierte und trägt damit zu einer niedrigeren Umgebungstemperatur und in urbanen Ballungsräumen zu einem besseren Stadtklima bei.

[www.cabka.com](http://www.cabka.com)



Elemente einfach per Fußdruck verbinden.

## Referenzsammlung zur Fassadenbegrünung

Die Optigrün international AG hat die bestehende Referenzsammlung zu ihrer Systemlösung „Fassadengarten“ aktualisiert. Die Zusammenstellung verschiedener Referenzen, die es vorerst als pdf auf der Internetseite gibt, umfasst nun 20 Praxisbeispiele – von privaten, über kommunalen bis zu gewerblichen Objekten. Sie soll Appetit auf Fassadenbegrünung machen und Anregungen für weitere Projekte geben. Der Optigrün-Fassadengarten ist ein wandgebundenes Begrünungssystem auf Basis von dauerhaft beständigen Aluminiumkassetten und natürlichem Substrat. Der Fassadengarten ist für Außen (Gebäudefassaden, Wände, Gartenschutz) und Innen (Innenraumbegrünung) konzipiert. Die neue Referenzsammlung kann kostenlos heruntergeladen werden: [www.fassadenbegrueung.info](http://www.fassadenbegrueung.info).

[www.optigruen.de](http://www.optigruen.de)



Die neue Referenzsammlung Fassadengarten von Optigrün.

## Individuelles Sichtschutz-System

Para Verde® hat den Anspruch auf ein kreatives und künstlerisch gestaltetes Sichtschutz-System. Die archaischen Aushöhungen mit den scharfkantigen Konturen sorgen für einen optischen Kontrast zu den glatten, modernen Betonoberflächen. Neue Acrylglas-Elemente in den Farben Flamingo-Pink, Tundra-Grün oder Atlantik-Blau bilden den farbigen Gegensatz zum Betongrau und geben so der gesamten Wandgestaltung eine optische Leichtigkeit. Alternativ ergänzen Cortenstahl-Elemente in einem erdigen, ruhigen Brauntönen die kühl-grauen Betonelemente und präsentieren sich dem Betrachter mit einem attraktiven Kalt-Warm-Kontrast.

[www.braun-steine.de](http://www.braun-steine.de)



Para Verde®: kreativer und künstlerisch gestalteter Sichtschutz.

## GaLaBau 2016: Erfolgreich in die nächste Runde

Vom 14. bis 17. September 2016 dominiert im Messezentrum Nürnberg wieder die Farbe Grün. Dann öffnet die GaLaBau, Internationale Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume, bereits zum 22. Mal ihre Tore. Zur GaLaBau 2016 werden rund 1.400 Aussteller und über 67.000 Besucher erwartet. Ideeller Träger ist der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). Stefan Dittrich, Abteilungsleiter GaLaBau, freut sich über den hohen Anmeldestand bei den Ausstellern: „Ich habe das Gefühl, jeder aus der grünen Branche will 2016 mit dabei sein. Die Unternehmen aus dem Bereich Pflanzen und Pflanzenteile sowie die Bau- und Pflagemaschinenhersteller haben sich diesmal sehr früh ihren Platz auf der GaLaBau gesichert. Dasselbe gilt für internationale Aussteller.“ Die Bestrebungen von NürnbergMesse und BGL, die GaLaBau weiter zu internationalisieren, tragen laut Stefan Dittrich Früchte. „Im Herbst 2015 waren wir gemeinsam mit unserem Partner BGL in Großbritannien, Frankreich und Italien unterwegs mit dem Ziel, weitere internationale Aussteller von einer Messeteilnahme zu überzeugen. Die Gespräche verliefen vielversprechend.“ Im Rahmen der Auslandstermine präsentierten das GaLaBau-Team und der BGL aber nicht nur die Messe, sondern gaben internationalen Unternehmen auch wertvolle Informationen zum deutschen und europäischen GaLaBau-Markt.

[www.galabau-messe.com](http://www.galabau-messe.com)



## Weitz-Wasserwelt: Partner bei der Teichpflege

Die Spezialisten von Weitz-Wasserwelt sind seit über 30 Jahren erfahrene Experten für die Wasserpflege und kompetente Ansprechpartner bei Wasserfragen in allen Teichen. Erfahrene Teichbesitzer empfehlen vor allem die kompetente Beratung und Serviceleistung des geschulten Weitz-Wasserwelt Teams. Durch ihre Teichbauerfahrung sind die Mitarbeiter eine verlässliche Hilfe, wenn es um die Lösungen in der Teichpflege geht – auch bei Härtefällen. Der rege Austausch mit anerkannten Forschungsinstituten macht die Weitz-Wasserwelt zum führenden Hersteller für innovative, naturbiologische Markenprodukte „Made in Germany“. Besonders die einzigartige Marktstellung der Teichpflege- und Qualitätsprodukte von Algenkiller Protect® und Brilliant – sowie deren Zuverlässigkeit bei größter natürlicher Wirksamkeit – hat sich bewährt. Mit Stolz zählt die Weitz-Wasserwelt namhafte, internationale Freizeitparks, Hotels, Golfclubs, Fach- und Großhandel, Kommunen, etc. seit vielen Jahren zum Kundenstamm.

[www.weitz-wasserwelt.de](http://www.weitz-wasserwelt.de)



Mit Qualitätsprodukten die Wasserqualität verbessern.

Anzeige



## Kraftstoffe & Kettenöle

- schonen Ihre Gesundheit
- schützen Ihre Maschinen
- entlasten die Umwelt

Infos - Preise - Bestellung

PROCONTEC GmbH - Tel 08669 12636

[www.procontec.com](http://www.procontec.com)

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

### Die Themen der kommenden Ausgaben:

Juli 2016      Wege- und Platzbau  
August 2016    Stadtgestaltung  
September 2016    GaLaBau 2016 in Nürnberg

# Lagerräumungsverkauf

– nur noch begrenzte Stückzahlen und Größen vorrätig!

Sparen Sie  
bis zu 20%

## GaLaBau-Funktions-Shirts

Farbe: dunkelgrün, 100% Polyester (COOL TECH), atmungsaktiv, schnelltrocknend, form- und farbbeständig, Stehkragen mit Frontreißverschluss, Aufdruck und Paspeln in hellgrün.  
Größe: S, M, XL, XXL, 3XL

~~10,80 €~~

nur 8,90 €



## GaLaBau-T-Shirt

Farbe: dunkelgrün, Strapazierfähiges Mischgewebe: 65% Polyester, 35% Baumwolle, Single-Jersey, nach Öko-Text Standard 100, waschbar bis 60°C, trocknergeeignet.  
Größe: S bis XXL

~~10,20 €~~

nur 8,90 €



## GaLaBau-Color-Shirt

Farbe: gelb, Material: 95% Baumwolle, 5% Elasthan.  
Größe: XL

~~9,95 €~~

nur 7,90 €



## GaLaBau-Polo-Shirt

Farbe: dunkelgrün, Signum: weiß, Material: 60% Baumwolle, 40% Polyester, nach Öko-Text Standard 100, ca. 200 g/qm<sup>2</sup>, hochwertiger Flachstrickkragen, feines Maschenbild, Seitenschlitze, waschbar bis 60°C, trocknergeeignet.  
Größe: S, M, XXL

~~12,50 €~~

nur 10,90 €



GaLaBau-Aktionsfenster 2016

## Memo-Board „Experte“

... für die schnellen Notizen zwischendurch, die Schlüssel immer griffbereit. Aus Edelstahl mit fünf Magneten, Schlüsselhaken, Lasergravur Signum und Slogan.

~~10,90 €~~

nur 8,90 €

Weitere interessante Artikel finden Sie in unserem GaLaBau-Ideenkatalog 2015/2016 für Verbandsmitglieder. Bestellen Sie auch online unter [www.galabau-shop.de](http://www.galabau-shop.de)



### Sonderbestellschein – nicht über den Online-Shop bestellbar

#### GaLaBau-Service GmbH

Haus der Landschaft  
Petra Thiel  
53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707-77

E-Mail [p.thiel@galabau.de](mailto:p.thiel@galabau.de)

Absender/Lieferanschrift

.....  
.....

Datum/Unterschrift

.....

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	€/Stück o. Set	Anzahl	Gesamt €
Funktions-Shirts – Gr. S	07.90	8,90		
Funktions-Shirts – Gr. M	07.91	8,90		
Funktions-Shirts – Gr. XL	07.93	8,90		
Funktions-Shirts – Gr. XXL	07.94	8,90		
Funktions-Shirts – Gr. 3XL	07.95	8,90		
T-Shirt Mischgewebe – Gr. S	7207	8,90		
T-Shirt Mischgewebe – Gr. M	7208	8,90		
T-Shirt Mischgewebe – Gr. L	7209	8,90		
T-Shirt Mischgewebe – Gr. XL	7210	8,90		
T-Shirt Mischgewebe – Gr. XXL	7211	8,90		
T-Shirt 95% Baumwolle, 5% Elasthan – Gr. XL	04.31	7,90		
Polo-Shirt – Gr. S	0405-1	10,90		
Polo-Shirt – Gr. M	0405-2	10,90		
Polo-Shirt – Gr. XXL	0405-5	10,90		
Memo-Board „Experte“	04.08	8,90		

Mindestbestellwert: 30,00 € netto

Ges. Bestellsumme:

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. und Versandkosten. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht. Gerichtsstand ist Bad Honnef.



The Biofore Company **UPM**

# UPM PROFI TERRASSENBELÄGE MEHR ZEIT FÜR DAS LEBEN

UPM ProFi Terrassen haben gegenüber gebürsteten WPCs und Holzbelägen eine einzigartige schmutzunempfindliche Oberflächenstruktur. Anders als herkömmliche Dielen aus Verbundwerkstoff oder Holz bietet die moderne Verbundtechnologie ausgezeichnete Widerstandsfähigkeit gegenüber UV-Strahlen, Frost und Flecken.

Entscheiden Sie sich für das moderne Design von UPM ProFi Deck oder die hochwertige Alternative zu Tropenholz: UPM ProFi Loggia und UPM ProFi Lifecycle.

UPM ProFi Produkte werden aus recycelten Rohstoffen hergestellt.



**Hervorragende  
Fleckenbeständigkeit**

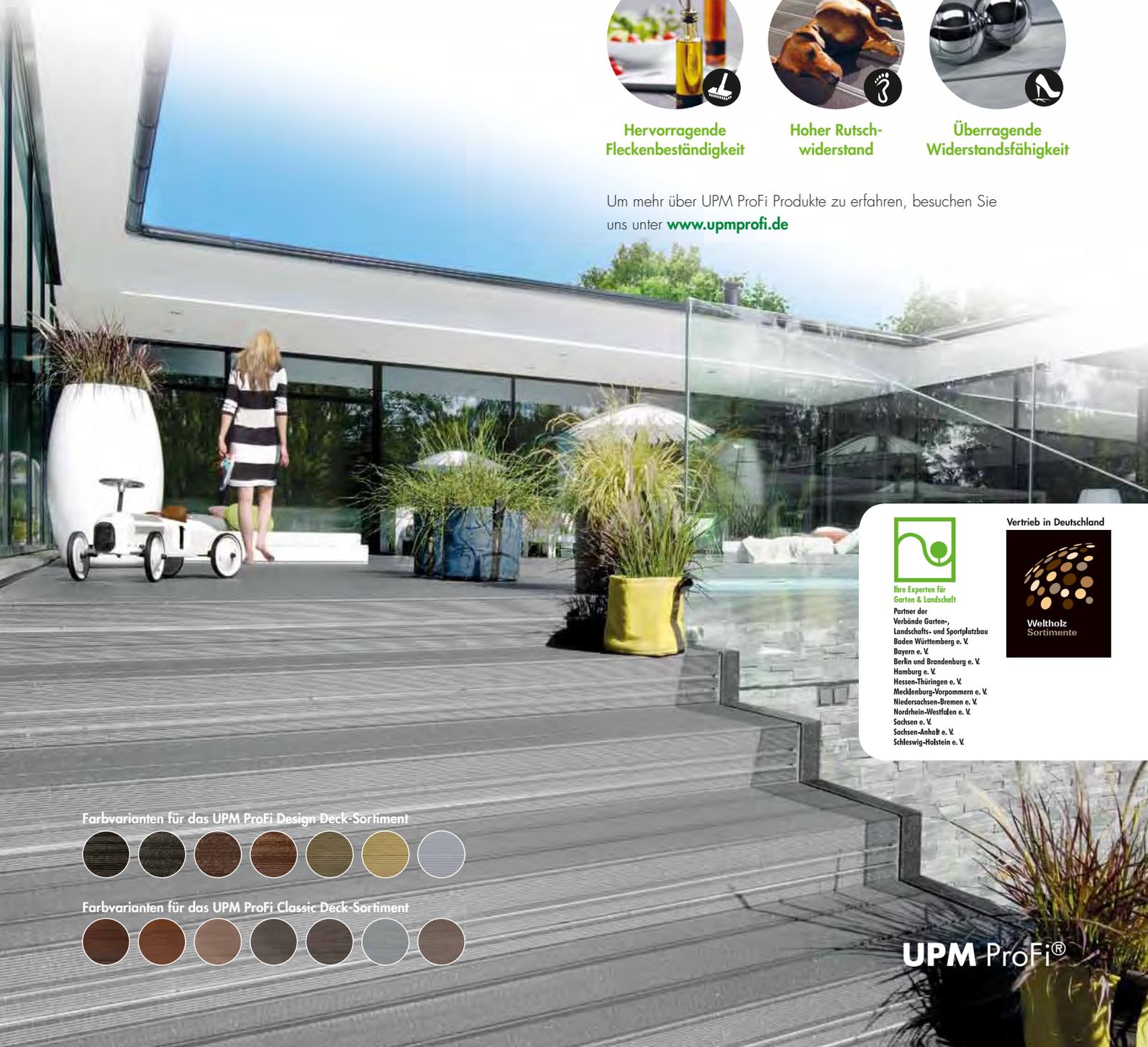


**Hoher Rutsch-  
widerstand**



**Überragende  
Widerstandsfähigkeit**

Um mehr über UPM ProFi Produkte zu erfahren, besuchen Sie uns unter [www.upmprofi.de](http://www.upmprofi.de)



Farbvarianten für das UPM ProFi Design Deck-Sortiment



Farbvarianten für das UPM ProFi Classic Deck-Sortiment



**Ihre Experten für  
Garten & Landschaft**  
Partner der  
Verbände Garten-  
Landschafts- und Sportplatzbau  
Bayern e. V.  
Berlin und Brandenburg e. V.  
Hamburg e. V.  
Hessen-Thüringen e. V.  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Niederschlesien-Bremen e. V.  
Nordrhein-Westfalen e. V.  
Sachsen e. V.  
Sachsen-Anhalt e. V.  
Schleswig-Holstein e. V.

Vertrieb in Deutschland



**UPM ProFi®**